# GESELLSCHAFTS WISSENSCHAFTEN

# NICHT ZURÜCKSCHRECKEN!

Es gibt keine breite Heerstraße zur Wissenschaft,
und nur jene dürfen erwarten, ihre lichtvollen
Gipfel erreichen zu können,
die nicht vor der Mühe zurückschrecken,
ihre steilen Pfade zu erklimmen.

Karl Marx

# WAS SIND DIE GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND WIE DRINGE ICH IN SIE EIN?

Will man Kenntnis von den Vorgängen in der Welt und den Gesetzen, die sie beherrschen, erlangen, so muß man das Leben beobachten und, auf gesellschaftswissenschaftlichem Gebiete vielfach in erster Linie, in die Welt der wissenschaftlichen Bücher eindringen. Eine ungeheure Zahl von Werken gibt es da, wie in einem Warenhause. Da braucht es einen Wegweiser, der es dem wißbegierigen Leser ermöglicht, sich zurechtzufinden. Dieses Hilfsmittel soll die folgende Einleitung für das Gebiet der Gesellschaftswissenschaften bringen, soweit es auf wenigen Seiten möglich ist. Es soll klargemacht werden, welche Fragen die einzelnen Gebiete der Gesellschaftswissenschaften behandeln und ein Rat gegeben werden, welche Werke der Leser zuerst in die Hand nehmen soll, um in die einzelnen Wissensgebiete einzudringen (beurteilt in erster Linie vom Standpunkte des leichten Verständnisses, in zweiter Linie des Wertes der Schrift).

Die Gesellschaftswissenschaften befassen sich mit den Menschen in ihrem Zusammenleben und Zusammenwirken (die Naturwissenschaften mit den Vorgängen in der Natur, darunter wohl auch mit dem Menschen in seiner körperlichen Beschaffenheit; dadurch gibt es Wissenschaften, die an der Grenze der beiden Gebiete stehen, wie zum Beispiel die Urgeschichte der Menschen, die Lebensreform; siehe später!).

Der wichtigste Teil der Gesellschaftswissenschaften für die heutige Arbeiterbewegung sind die Fragen: Kapitalismus und Sozialismus; sie greifen aus der Fülle gesellschaftlicher Vorgänge den Kapitalismus, vor allem die kapitalistische Wirtschaft heraus, deren Ziel nicht auf die unmittelbare Bedürfnisbefriedigung, sondern auf die Erzielung von Geldgewinnen gerichtet ist, und ihren schärfsten Gegner, den Sozialismus, der eine Gesellschaftsordnung mit planmäßig geregelter Wirtschaft unter Beseitigung jeder Ausbeutung (Geldgewinne usw.) schaffen will. Zuerst sind in diesem Gebiete die Bücher über die Lehren des Sozialismus zusammengestellt, wobei hier schon im Kataloge die leicht verständlichen, einführenden Schriften gesondert an erster Stelle stehen. Von den Einführungsschriften seien vor allem zur eifrigen Lektüre empfohlen: Danneberg: „Das sozialdemokratische Programm", Gustav Eckstein: „Kapitalismus und Sozialismus", Bebel: „Die Frau und der Sozialismus", Renners kleine Schrift: „Mehrarbeit und Mehrwert", dann die etwas schwerer verständliche berühmte Schrift von Marx-Engels: „Das Kommunistische Manifest", weiter die kleinen Schriften von Engels: „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft", Lassalle: „Arbeiterprogramm", Marx: „Lohnarbeit und Kapital", Ellenbogen: „Was will die Sozialdemokratie?" und die größere Schrift von Kutter: „Sie müssen!"

Zur Gruppe der Schriften der Begründer der sozialistischen Arbeiterbewegung (Marx, Engels, Lassalle) sei folgendes bemerkt: Das Meisterwerk des Marxismus, das „Kapital" von Karl Marx, setzt große Vorkenntnisse voraus, wenn man auch sicher die Schwierigkeiten nicht überschätzen darf (Teile des „Kapital" sind geradezu leicht verständlich). Es ist angezeigt, vor der Lektüre des „Kapital" außer den früher besprochenen Einführungsschriften noch die kleine Schrift von Danneberg: „Karl Marx, der Mann und sein Werk" und vor allem die so wertvolle Schrift von Kautsky: „Marx' ökonomische Lehren" zu lesen. Bei den Schriften von Engels sei, außer den Einführungsschriften (siehe oben!), auf

„Die Lage der arbeitenden Klassen in England", den „Ursprung der Familie..." und auf das große, schwerer verständliche Werk: „Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft", bei den Schriften von Lassalle (siehe auch Einführungsschriften) auf das „Verfassungswesen", dann auf die etwas schwerer verständliche Schrift: „Die Wissenschaft und die Arbeiter" aufmerksam gemacht.

In der Gruppe: „Die Lehren des Sozialismus" sei außer auf die in den bisher besprochenen Gruppen hervorgehobenen Schriften noch auf folgende Werke hingewiesen. Über die Theorien (Lehren) des Sozialismus ist vieles in der kleinen Schrift von Weiß: „Argumente gegen den Sozialismus" und seinem größeren Werke: „Politisches Handbuch" enthalten. Von den Schriften über die materialistische Geschichtsauffassung seien in erster Linie die von Kautsky: „Ethik und materialistische Geschichtsauffassung" empfohlen. — Eine besondere Bedeutung in der Literatur über die Theorien des Sozialismus haben die Schriften über die Kultur des Sozialismus, da die Gefahr der Bedrohung der Kulturschätze (Wissenschaft, Kunst) durch den Sozialismus ein häufiges Argument seiner Gegner ist. Hervorgehoben sei in dieser Gruppe die Schrift von Max Adler: „Die Kulturbedeutung des Sozialismus". Auch die Schrift von Weiß: „Argumente gegen den Sozialismus" enthält viel Material zur Entkräftung der Argumente kultureller Natur, die gegen den Sozialismus erhoben werden.

Besonderen Wert für das Verständnis der Streitfragen innerhalb des Sozialismus hat eine (wenigstens teilweise) Kenntnis der Geschichte des Sozialismus und der Arbeiterbewegung überhaupt. Auf dem Gebiete der allgemeinen Geschichte des Sozialismus sei zur Einführung besonders auf das aus fünf kleinen Bändchen bestehende Werk von Max Beer: „Allgemeine Geschichte des Sozialismus" hingewiesen. — Starkes Interesse muß jedem Sozialisten von heute der Sozialismus aus der Zeit bieten, wo er noch keine Verwirklichungsmöglichkeiten hatte: „Sozialismus vom Lande Nirgendwo", der utopische Sozialismus; dieser utopische Sozialismus, oft das wunderbare Phantasiegemälde großer Dichter, ist wegen seiner fruchtbaren Gedanken von größtem Werte (Fortschritt ist ja, wie Oskar Wilde es benannte, die Verwirklichung von Utopien). Zur Einführung seien hier besonders empfohlen die Schriften über die großen Utopisten: von Bebel über Fourier und von Kautsky über Thomas Morus (im 2. Bande der „Vorläufer..."), dann das große Geschichtswerk (von Kautsky, Bernstein usw.): „Die Vorläufer des neueren Sozialismus", ferner auch utopische Schriften selbst, besonders der Roman von Bellamy: „Rückblick aus dem Jahre 2000" und „Utopia" von Morus. Bei den Schriften über die Internationale (heute die gemeinschaftliche Organisation der sozialistischen Parteien der einzelnen Länder) sei hier besonders auf die Schrift von Friedrich Adler: „Die Erneuerung der Internationale" und auf das „Protokoll des internationalen sozialistischen Kongresses in Brüssel" (1928), aus den Schriften über die Arbeiterbewegung einzelner Länder und die österreichische Arbeiterbewegung auf das große, nicht schwer verständliche Werk von Mehring: „Geschichte der deutschen Sozialdemokratie" und auf das leichtverständliche Buch von Bauer: „Die österreichische Revolution" (seit 1918) aufmerksam gemacht.

Bei der Gruppe: „Die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung" kommt die Lektüre der Schriften der bürgerlichen Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft erst nach genügender Kenntnis der sozialistischen Literatur über dieses Gebiet in Betracht, damit der Leser in der Lage ist, die bürgerliche

Auffassung kritisch zu beurteilen. Die Volkswirtschaftslehre oder politische Ökonomie befaßt sich mit der Gesamttätigkeit eines Volkes zur Befriedigung seiner körperlichen und geistigen Bedürfnisse. Von den Schriften der sozialistischen Volkswirtschaftslehre sind zur Einführung am geeignetsten die bereits erwähnten Schriften von Kautsky: „Marx' ökonomische Lehren" und Marx: „Lohnarbeit und Kapital". — Von der zweiten Untergruppe („Der kapitalistische Betrieb, Geld- und Bankwesen") sei zur ersten Einführung die Schrift von Schult: „Geld und Valuta" empfohlen. Die wertvollste und umfassendste Schrift in diesem Gebiete ist wohl das leider nicht leicht verständliche Werk von Hilferding: „Das Finanzkapital".

Der nächste Hauptabschnitt des Katalogs umfaßt die Bücher, die sich mit der sozialistischen Gesellschaft befassen. Die Sozialisierungsschriften befassen sich mit der Umwandlung des Kapitalismus in den Sozialismus, mit dem Sozialismus in seiner Entwicklung, also noch nicht mit dem vollendeten Sozialismus; mit diesem beschäftigen sich die Schriften über den Zukunftsstaat (viele Schriften behandeln gleichzeitig beide Gebiete!). Von den Sozialisierungsschriften seien zur Einführung vor allem empfohlen: Otto Bauer: „Weg zum Sozialismus" (für Vorgeschrittenere Weiß: „Sozialisierung"), von den Schriften über den Zukunftsstaat besonders das viel Material über den Zukunftsstaat enthaltende Buch von Bebel: „Die Frau und der Sozialismus", ferner für Vorgeschrittenere Weiß: „Sozialisierung... Ein Lehrbuch für Arbeiterschulen" und Leichter: „Die Wirtschaftsrechnung in der sozialistischen Gesellschaft".

Wir kommen nun zur umfangreichen Büchergruppe: „Gegenwartsfragen und Gegenwartskämpfe". Bei den Schriften über die Gewerkschaftsbewegung, die wirtschaftlichen Kampfesorganisationen gegen die Unternehmer, seien zur Einführung die Schriften von Straas und Fehlinger über die österreichischen Gewerkschaften empfohlen. Von den Schriften über das Genossenschaftswesen, besonders die Konsumgenossenschaften, die wirtschaftlichen Organisationen der Verbraucher im Kampfe gegen das Handelskapital, den Zwischenhandel, dient zur Einführung am besten die kleine Schrift von Freundlich: „Aufgaben und Ziele der Genossenschaften". — Von der Literatur über den Kampf um die Gleichberechtigung der Frau ist zur Einführung in erster Linie Bebel: „Die Frau und der Sozialismus" zu empfehlen. — Von der Literatur über die Jugendbewegung soll zuerst die kleine Schrift von Bauer: „Die Arbeiterjugend und die Weltlage des Sozialismus" gelesen werden.

Im Mittelpunkt der Gegenwartskämpfe steht die Politik, der Kampf der in den politischen Parteien organisierten Klassen um die Macht in den Gemeinwesen, besonders im Staate. Hier brauchen wir vor allem Wegweiser (Lehrbücher), die uns in der Fülle der Tatsachen zurechtzufinden erlauben. Für den Anfänger ist zu diesem Zweck das Buch von Stampfer: „Grundbegriffe der Politik" bestimmt (ein Buch, noch heute von Wert, wenn auch bereits 1910 erschienen); für etwas Vorgeschrittenere hat diese Aufgabe das Ende 1924 erschienene „Politische Handbuch" von Weiß. Der Hauptteil dieses Buches behandelt eingehend die politischen Parteien in allen führenden Ländern.

Aus der nächsten Katalogabteilung: „Proletarische Politik" (Unterabschnitt „Parteiprogramm", das heißt Festlegung der Parteigrundsätze und Ziele) ist außer den bereits früher genannten Schriften von Danneberg: „Das sozialdemokratische Programm" und Weiß: „Politisches Handbuch"

noch das jetzt geltende Programm der deutschösterreichischen Sozialdemokratie (Linzer Programm), aus den Schriften über die Taktik, das heißt über die politischen Kampfmittel, zuerst Weiß' „Politisches Handbuch", dann Teile von Bauers Schrift: „Bolschewismus oder Sozialdemokratie?" hervorzuheben. Aus den Schriften über den Bolschewismus, den kommunistischen Zweig der proletarischen Bewegung, sind zur Einführung am meisten geeignet die so wertvollen Schriften von Bauer: „Bolschewismus oder Sozialdemokratie? und von Kautsky: „Terrorismus und Kommunismus". — Die nächste Unterabteilung hat zum Hauptgegenstand den Anarchismus, die Idee einer Ordnung ohne jede Gewalt, also einer staatsfreien Gesellschaft. Zur Einführung in diese Gedankenwelt ist am geeignetsten Bebels Schrift über „Attentate". Für etwas Vorgeschrittene ist die anarchistische Schrift von Ramus: „Die Neuschöpfung der Gesellschaft" zu empfehlen (eine Widerlegung aller wesentlichen Lehren dieses Buches vom sozialistischen Standpunkt bringt Weiß' „Politisches Handbuch"). — Gegen die bereits an vielen Stellen der Welt auf demokratischem Wege für das Bürgertum bedrohlich anwachsende politische Macht des Proletariates organisiert sich das Bürgertum vielfach in geheimen gegenrevolutionären Organisationen, in faschistischen Verbänden unter verschiedenen Namen (in Italien hat der Faschismus ja bereits die Staatsmacht erlangt!). Zur Einführung in dieses Gebiet dienen am besten folgende Schriften: über den Faschismus in Österreich: Berg: „Die weiße Pest", Deutsch: „Faschistengefahr" und „Wer rüstet zum Bürgerkrieg?", über den Faschismus in Italien: Ellenbogen: „Faschismus"; dann über den gesamten Faschismus: Deutsch: „Antifaschismus" und das Kapitel: „Faschismus" im „Politischen Handbuch" von Weiß.

Von den einzelnen Zweigen der Politik greift heute oft am tiefsten ins Leben jedes einzelnen die auswärtige Politik ein, wie wir es im Weltkrieg miterlebt haben; sie befaßt sich mit dem Verhältnis der Staaten zueinander, mit dem Herrschaftsstreben der Staaten (Imperialismus), mit ihren Rüstungen (Militarismus). An dieser Stelle sind auch die Schriften der Kriegsgegner, der Pazifisten, der sozialistischen und der bürgerlichen, eingereiht. Zur Einführung sei hier empfohlen die Schrift von Friedrich: „Krieg dem Kriege". — Die Schriften über Agrarpolitik befassen sich mit den Fragen der richtigen Gestaltung der Landwirtschaft und mit dem Landproletariat. Zuerst muß man hier Bauers Schrift: „Sozialdemokratische Agrarpolitik" zusammen mit dem „Programm der deutschösterreichischen Sozialdemokratie" (Linz, II. Abschnitt: „Agrarprogramm") lesen. — Die Schriften über Finanzpolitik befassen sich mit den Abgaben, die die öffentlichen Gemeinwesen (Staat, Länder, Gemeinden) einheben. Eine gute Schrift zur Einführung ist Dannebergs „Ein Blick in den Bundeshaushalt". — Von den Schriften über Gemeindepolitik sind die Schriften von Schacherl: „Aufgaben der Gemeinden" und Danneberg: „Zehn Jahre neues Wien" zur Einführung am geeignetsten. — Von den Schriften über Handelspolitik (das heißt die Politik im auswärtigen Handel der Staaten, insbesondere die Frage Schutzzoll oder Freihandel?) ist Schippels Schrift: „Die Praxis unserer Handelspolitik" zur Einführung zu empfehlen. — Die Sozialpolitik befaßt sich besonders mit den Fragen des Arbeiterschutzes (insbesondere Frauen-, Kinderschutz, Arbeitszeit), dann mit der Sozialversicherung (Krankheits-, Arbeitslosenversicherung usw.). Eine gute erste Einführung bringt hier Ragers ausführliche Schrift: „Der Arbeiterschutz in Österreich" und Käthe Leichter: „Frauenarbeit und Arbeiterinnenschutz in Österreich". — Von den Schriften über Wohnungspolitik haben einführende Natur besonders die Schriften von Danneberg: „Das neue Mietengesetz", dann Kampffmeyer: „Siedlung

und Kleingarten" und Taut: „Ein Wohnhaus". — Zu den schärfsten Gegnern der sozialistischen Bewegung gehören viele Kirchen, die die tiefe religiöse Sehnsucht weiter Volksschichten im Dienste der herrschenden Klassen mißbrauchen. Diese Kirchen werden von den Geistlichen, dem Klerus, geführt. Zur Einführung in dieses Gebiet: Christentum und Klerikalismus sei vor allem die so wertvolle Schrift von Sinclair: „Religion und Profit", dann Pollatscheks „Das unfehlbare Rom" empfohlen. Wie gegenüber dem Klerikalismus wahres Christentum aussieht, ist aus der (bereits früher empfohlenen) Schrift von Kutter: „Sie müssen!" zu erkennen. — Von der Lebensreformliteratur seien zur Einführung empfohlen: von den Schriften über den Kampf gegen den Alkohol: Otto Bauer: „Idealismus und Nüchternheit", Forel: „Warum soll man den Alkohol meiden?", Hercod: „Die Prohibition in den Vereinigten Staaten", dann Wlassak: „Grundriß der Alkoholfrage"; von den Schriften über Tabak: Drucker: „Vom Rauchen und Trinken", Hartmann: „Tabak und Jugend", dann Stanger: „Tabak und Kultur". — Von den Schriften über die in der heutigen Zeit des Spätkapitalismus immer bedeutsamer werdende sexuelle Frage seien zur Einführung empfohlen: August Forel: „Die sexuelle Frage", Kampffmeyer: „Die Prostitution als soziale Klassenerscheinung", Gruber: „Die Hygiene des Geschlechtslebens", dann Max Hodann: „Geschlecht und Liebe", Ellen Key: „Über Liebe und Ehe" und Lazarsfeld: „Die Ehe von heute und morgen".

Die Gruppe des Katalogs: „Gesellschaft und Staat — Recht und Gesetz", enthält im ersten Teile Schriften über den Staat (das heißt die oberste Organisation [Einrichtung] der Gesellschaft mit dem Rechte, Widerstrebende zu zwingen) und Schriften über die Verfassung des Staates, worunter man die Regelung des Anteiles versteht, den jeder einzelne an der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung nehmen kann. Zur Einführung in das Gebiet dienen, außer der früher erwähnten Schrift von Lassalle: „Verfassungswesen", die ersten Kapitel des „Politischen Handbuches" von Weiß. — Der zweite Teil enthält Schriften über die Gesellschaftslehre (Soziologie); diese hat zum Gegenstande das soziale Leben und seine Gesetze, also ein weit ausgedehntes Gebiet. Nach Max Adler gibt es mehrere Formen der Soziologie, insbesondere Soziologie als Entwicklungslehre des sozialen Lebens und Soziologie als Beschreibung der Formen des menschlichen Zusammenlebens. Sie stellt jedenfalls einen vieldeutigen Begriff dar. Die Schriften des Gebietes sind meist nicht leicht verständlich. Eine nicht schwer verständliche, wertvolle, hier eingeteilte Schrift ist die des Anarchisten Kropotkin: „Gegenseitige Hilfe...". — Von den Schriften über die Nationalitätenfrage und Judenfrage ist zur Einführung geeignet: das Kapitel über die Nationalitätenfrage in Weiß: „Politisches Handbuch" (die wertvollsten Schriften dieses Gebietes sind Bauers großes Werk: „Die Nationalitätenfrage", dann Kautskys kleinere Schrift: „Rasse und Judentum"; doch setzen diese Schriften, besonders Bauers Werk, größere Vorkenntnisse voraus). — Von der Literatur über Recht und Gesetz sei zur Einführung in das öffentliche Recht die „Republikanische Staatsbürgerkunde" von Endres empfohlen.

Wir kommen nun zur so wichtigen Gruppe der Geschichtsliteratur. Damit man sich in der großen Fülle der geschichtlichen Werke zurechtfinden kann, muß man sich zuerst über den Begriff der Geschichte und der einzelnen Unterabteilungen der Geschichtswissenschaft klar werden. Die Geschichtswissenschaft im allgemeinen geht der Entwicklung der Menschen, wie sie sich als gesellschaftlich (sozial) verbundene Wesen betätigen, nach, erforscht ihre Ursachen und stellt dann diese Entwicklung samt den Ursachen dar. Nun zu den einzelnen Gebieten der Geschichtswissenschaft. Die

Geschichtsphilosophie geht den Triebkräften der Geschichte im allgemeinen nach (der wissenschaftliche Sozialismus hat als die Haupttriebkraft der Geschichte die Materie der Gesellschaft, das heißt ihre stoffliche [= wirtschaftliche] Grundlage erkannt; daher der historische, das ist geschichtliche Materialismus!). — Die Wirtschaftsgeschichte behandelt die Grundlagen der kulturellen Entwicklung, die Geschichte der Wirtschaft (auch dieses Gebiet wird in den kulturgeschichtlichen Werken als Geschichte der materiellen Kultur behandelt). — Die Kulturgeschichte stellt einen vieldeutigen Begriff dar; die meisten Kulturgeschichtsschreiber verstehen darunter in erster Linie wohl die Entwicklung des Denkens und des sittlichen Lebens der Menschen. (Der Gegenstand der Kulturgeschichte durchkreuzt sich vielfach mit dem Gegenstand der Weltgeschichte.) — Die Urgeschichte befaßt sich mit den ersten Anfängen der geschichtlichen Entwicklung der Menschen, einer Zeit, aus der es noch keine schriftliche Überlieferung, keinen Bericht über Personen und Jahreszahlen gibt. — Die Weltgeschichte im weiteren Sinne stellt (nach der guten Definition [Begriffsbestimmung] des Geschichtsforschers Ernst Bernheim) die Geschichte der Menschheit als gesellschaftliche Wesen dar, zu allen Zeiten und an allen Orten im einheitlichen Zusammenhange der Entwicklung. — Die Weltgeschichte im engeren Sinne bringt eine bloße Aneinanderreihung der Geschichte aller namhaften Völker. Die Geschichte der Revolutionen behandelt die Geschichte der sozialen und nationalen Umwälzungen, das heißt der Umwälzungen in der Macht der Gesellschaftsklassen und Nationen im Laufe der Jahrhunderte.

Nun zu den Werken, die am besten in die einzelnen Gebiete der Geschichte einführen. Bei der Geschichtsphilosophie sei auf die bereits unter „Lehren des Sozialismus" erwähnten Schriften von Marx-Engels: „Das Kommunistische Manifest", Engels: „Der Ursprung der Familie....", von Kautsky: „Ethik und materialistische Geschichtsauffassung" verwiesen. — In die Wirtschaftsgeschichte führen außer den bereits empfohlenen Schriften von Engels: „Lage der arbeitenden Klassen" und „Ursprung der Familie...", am besten ein: Borchardt: „Deutsche Wirtschaftsgeschichte", dann auch Endres: „Geschichte Europas..." und Kampffmeyer: „Vom Zunftgesellen zum freien Arbeiter". — Das Gebiet der Kulturgeschichte enthält größtenteils umfangreiche Werke. Zur Einführung sei auf die Bücher von Weule: „Die Kultur der Kulturlosen" und „Kulturelemente der Menschheit", dann auf Muckle: „Das Kulturproblem der französischen Revolution" verwiesen. — In die Urgeschichte führen am besten ein: das bilderreiche Werk von Hauser: „Urgeschichte", von Donelly: „Atlantis", dann Bölsche: „Der Mensch der Vorzeit". — Von den Werken der allgemeinen Weltgeschichte ist das hervorragendste sozialistische Werk wohl das vor wenigen Jahren erschienene Werk von H. G. Wells: „Grundlinien der Weltgeschichte", ferner das ebenfalls wertvolle von Wells geschriebene kleinere Werk: „Die Geschichte unserer Welt". Gleichfalls von großem Werte ist die von L. M. Hartmann herausgegebene, viel umfangreichere „Weltgeschichte". — Zur Einführung in die Weltgeschichte ist es angezeigt, vorerst Werke aus der Geschichte der Revolutionen zu lesen, so Bach: „Geschichte der Wiener Revolution 1848" (mit zahlreichen Bildern), Blos: „Die deutsche Revolution 1848" (gleichfalls bilderreich), dann die zwei kleineren Schriften von Kautsky: „Klassengegensätze im Zeitalter der Französischen Revolution", ferner das größere Werk von Baumgartner: „Der große Bauernkrieg" und Engels' kleinere Schrift: „Der deutsche Bauernkrieg", schließlich über eine Revolution in der Gegenwart das bereits erwähnte

Werk von Bauer: „Die österreichische Revolution". — Aus den Geschichtswerken einzelner Staaten und Länder Europas (Deutschland) sei, außer den bereits in der revolutionsgeschichtlichen Literatur erwähnten Schriften, noch Mehring: „Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters" zur Einführung empfohlen.

Wer sich gründliches Wissen in den einzelnen Gebieten der Gesellschafts- und Naturwissenschaften angeeignet hat, steht noch nicht am Ende des Weges, den der menschliche Geist zurückzulegen begehrt. Wir wollen noch tiefer dringen, die Dinge in ihrem Zusammenhange sehen, wir fragen nach den Gesetzen des Seelenlebens, nach dem Schicksal der Einzelseele, ob sie sterblich oder unsterblich ist, nach den Regeln, nach denen wir unser Verhalten zu den Mitmenschen einrichten sollen und schließlich nach dem letzten Sinn der ganzen Welt. Mit all diesen Dingen befaßt sich die Philosophie im weiteren Sinne (die „Liebe zur Weisheit"). Sie umfaßt mehrere Zweige: die Philosophie im engeren Sinne, das ist die Gesamtanschauung der Dinge oder die Weltanschauungslehre, dann die Lehre vom Seelenleben (Psychologie) und die Sittenlehre und Moral, die obersten Regeln, die unser Verhalten zu den Mitmenschen bestimmen sollen. — Zur Einführung in die Philosophie (im weiteren Sinne) ist am besten Jerusalem: „Einleitung in die Philosophie" geeignet, von den allgemeinen philosophischen Werken seien zur ersten Lektüre Maeterlincks Buch: „Vom Tode", Vorländer: „Volkstümliche Geschichte der Philosophie", dann Flammarion: „Unbekannte Naturkräfte", Jellinek: „Das Weltengeheimnis", Kemmerich: „Prophezeiungen", Mulford: „Das Ende des Unfugs", Dietzgen: „Streifzüge eines Sozialisten in das Gebiet der Erkenntnistheorie" und Forel: „Kleine Philosophie für jedermann", empfohlen, von den Schriften über Seelenkunde das bei einiger Schulung nicht schwer verständliche „Lehrbuch der Psychologie" von Jerusalem, von den Schriften über Sitte und Moral Kautsky: „Ethik und materialistische Geschichtsauffassung" und Menger: „Neue Sittenlehre".

Enge mit der Philosophie verwandt ist die Religion. Auch sie befaßt sich in erster Linie mit dem Schicksal der Einzelseele, mit dem Sinn der Welt; ihre besondere Natur liegt darin, daß sie, in den verschiedensten geschichtlichen Formen, in der Welt höhere, übermenschliche, göttliche Wesen wirken sieht: als letzte Triebkräfte des Weltalls. Die Schriften der Religionsphilosophie und Religionswissenschaft (diese zwei Begriffe bedeuten im wesentlichen das gleiche) nehmen wissenschaftlich zu den verschiedenen Religionen Stellung. Von diesen Schriften seien zur Einführung empfohlen: auf der einen Seite die atheistischen (ungläubigen, freidenkerischen) Schriften von Lütgenau: „Natürliche und soziale Religion", von Cunow: „Ursprung der Religion und des Gottesglaubens" und von Dietzgen: „Die Religion der Sozialdemokratie"; auf der anderen Seite die sehr zweiflerische (kritische), aber viele geheimnisvolle Tatsachen anerkennende und im letzten Grunde gottgläubige Schrift von Maeterlinck: „Vom Tode", Ewald: „Freidenkertum und Religion" und für Vorgeschrittenere das Buch von Besant: „Uralte Weisheit"; von den religions- und kirchengeschichtlichen Werken: Corvin: „Pfaffenspiegel", dann Pollatschek: „Das unfehlbare Rom" und das bereits früher empfohlene Buch von Sinclair: „Religion und Profit".

Die nächsten Abteilungen des Katalogs enthalten Bücher über Literaturgeschichte und Kunst. Die Literaturgeschichte behandelt nicht die Literatur im weiteren Sinne (das ist die Gesamtheit aller schriftlichen Erzeugnisse des menschlichen Denkens und Fühlens, also nicht die wissen-

schaftliche und technische Literatur), sondern nur die schöne Literatur (Dichtungen aller Art, wie Romane, Erzählungen, Dramen, Gedichte). — Um die schöne Literatur und auch die übrige Literatur (Wissenschaften usw.) richtig zu verstehen, muß man die Sprache, vor allem die Sprache des eigenen Landes und die Fremdwörter (Wörter aus fremden Sprachen) beherrschen. Diesem Zweck dient vor allem das „Volksfremdwörterbuch" von Liebknecht und „Allerhand Sprachdummheiten" von Wustmann. Von den literaturgeschichtlichen Werken dient zur Einführung am besten Wittner: „Deutsche Literaturgeschichte", dann Mehring: „Lessinglegende". — Die Kunst im engeren Sinne ist gleichbedeutend mit den schönen oder freien Künsten, die in erster Linie den Menschen gefallen wollen (zu ihnen gehören: Malerei und Bildhauerei, Musik und Schauspielkunst). Freilich haben die schönen Künste auch oft höhere Ziele: sie wollen die Menschen beeinflussen (so zum Beispiel politische und soziale Tendenzkunst) oder überhaupt in die höheren Gebiete des menschlichen Lebens (zum Beispiel religiöse Kunst) führen. Demgegenüber wollen die unfreien Künste (das Kunstgewerbe, die Baukunst) wohl auch gefallen, in erster Linie aber Erzeugnisse schaffen, die dem menschlichen Gebrauch dienen. Aus dem Gebiete der Kunst sei insbesondere auf das Werk von Bölsche: „Natur und Kunst" und auf Sinclair: „Die goldene Kette oder Die Sage von der Freiheit der Kunst" aufmerksam gemacht.

Eines der wichtigsten Gebiete der Gesellschaftswissenschaft muß für jeden Sozialisten die Wissenschaft der Erziehung sein. Je näher wir der Verwirklichung des Sozialismus, der Übergangszeit vom Kapitalismus in den Sozialismus, rücken, desto wichtiger wird die sozialistische Erziehung der Kinder, die allgemeinen Erziehungsfragen, die Fragen der Schulreform (Verbesserung des Schulwesens), die Bildung der Erwachsenen (Arbeiter-, Volksbildung). Von den Schriften über sozialistische Erziehung sind zur Einführung am besten geeignet: Winter: „Das Kind und der Sozialismus", dann Kanitz: „Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft", von den Schriften über Arbeiterbildung: Stern: „Klassenkampf und Massenschulung", von den Schriften über allgemeine Erziehung die Schriften von Rühle: „Umgang mit Kindern", von Montessori: „Selbsttätige Erziehung im frühen Kindesalter", Anna Siemsen: „Beruf und Erziehung" und Fritz Wittels: „Die Befreiung des Kindes", von der Schulreformliteratur: Bauer: „Schulreform und Klassenkampf" und Glöckel: „Die österreichische Schulreform".

Einen wertvollen geschichtlichen Einblick im allgemeinen, besonders aber viel Hilfe für das Verständnis des mühevollen Weges des revolutionären Sozialismus, bieten die Lebensbilder. Hier seien zur Einführung besonders empfohlen: Viktor Adler: „Aufsätze, Reden und Briefe" (besonders der I. Band), dann Bebel: „Aus meinem Leben", Mehring: „Karl Marx. Die Geschichte seines Lebens" und Rosa Luxemburg: „Briefe aus dem Gefängnis".

FRIEDRICH WEISS

# GESELLSCHAFTS WISSENSCHAFTEN

(Zur besseren Orientierung sind in verschiedenen Untergruppen einzelne Werke folgendermaßen kenntlich gemacht: l = leichtverständlich, v = Vorkenntnisse erforderlich, so = sozialistisch, kom = kommunistisch, bü = bürgerlich)

## KAPITALISMUS UND SOZIALISMUS

### Die Lehren des Sozialismus

#### Zur Einführung

**Bebel August.** Die Frau und der Sozialismus. 4. II. 30.
**Blatchford Robert.** Im Reiche der Freiheit. Briefe über den Sozialismus.
**Danneberg Robert.** Das sozialdemokratische Programm. 4. II. 30
**Ellenbogen Wilhelm.** Was will die Sozialdemokratie? Eine elementare Erläuterung des Hainfelder Programmes. 18. IV. 32.
**Engels Friedrich.** Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft.
**Kautsky Karl.** Das Erfurter Programm.
**Kutter Hermann.** Sie müssen! Ein offenes Wort an die christliche Gesellschaft.
**Lafargue Paul.** Kommunismus und Kapitalismus.
**Lassalle Ferdinand.** Arbeiterprogramm.
— Über Verfassungswesen.
**Marx Karl.** Lohnarbeit und Kapital.
**Marx Karl** und **Engels Friedrich.** Das Kommunistische Manifest.
**Renner Karl.** Mehrarbeit und Mehrwert.
**Schult Johannes.** Was ist Kapital und Kapitalismus?
**Stern J.** Der „historische Materialismus" und die „Theorie des Mehrwerts" von Karl Marx. Eine populäre Darstellung.

#### Die Begründer des Sozialismus und der Arbeiterbewegung

Karl Marx

**Marx Karl.** Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte.
— Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie.
1. Band: Der Produktionsprozeß des Kapitals.
2. Band: Der Zirkulationsprozeß des Kapitals.
3. Band: Der Gesamtprozeß der kapitalistischen Produktion.
— Die Klassenkämpfe in Frankreich 1848 bis 1850.
— Enthüllungen über den Kommunisten-Prozeß zu Köln.
— Das Elend der Philosophie.
— Zur Kritik der politischen Ökonomie.

**Marx Karl.** Randglossen zum Programm der deutschen Arbeiterpartei.
— Theorien über den Mehrwert.
1. Band: Die Anfänge der Theorie vom Mehrwert bis Adam Smith. — David Ricardo. Erster Teil.
2. Band: David Ricardo. Zweiter Teil. — Von Ricardo zur Vulgärökonomie.

**Marx Karl** und **Engels Friedrich.** Der Bürgerkrieg in Frankreich. Adresse des Generalrates der Internationalen Arbeiter-Assoziation.

**Marx Karl** und **Engels Friedrich.** Das Kommunistische Manifest.

**Bernstein Eduard, Barday Kurt** und **Max Erich.** Was will die Zeit? Der soziale Gedanke. Leitsätze aus den Schriften der Begründer des Sozialismus.

**Diederich Franz.** Marx-Brevier.

**Fischer Paul.** Die Marxsche Werttheorie. Zur Einführung in das Studium von Marx.

**Grünwald Max.** Zur Einführung in Marx' „Kapital". Anhang: 1. Marx-Chronik. 2. Marx-Literatur. 3. Friedrich Engels und Josef Dietzgen über Marx' „Kapital".

**Kautsky Karl.** Karl Marx' ökonomische Lehren.

**Liebknecht Wilhelm.** Karl Marx zum Gedächtnis. Ein Lebensabriß und Erinnerung. 4. II. 30.

**Mehring Franz.** Karl Marx. Geschichte seines Lebens. 25. VIII. 30.

## Friedrich Engels

**Engels Friedrich.** Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft.
— Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft.
— Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. 11. III. 31.
— Die Lage der arbeitenden Klassen in England.
— Kann Europa abrüsten?
— Ludwig Feuerbach und der Ausgang der deutschen klassischen Philosophie.
— Po und Rhein; Savoyen, Nizza und der Rhein. Zwei Abhandlungen.
— Zur Wohnungsfrage.

**Engels Friedrich** und **Marx Karl.** Der Bürgerkrieg in Frankreich. Adresse des Generalrates der Internationalen Arbeiter-Assoziation.

**Engels Friedrich** und **Marx Karl.** Das Kommunistische Manifest.

**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
1. Band: Viktor Adler und Friedrich Engels. 30. VII. 30.

**Bernstein Eduard, Barday Kurt** und **Max Erich.** Was will die Zeit? Der soziale Gedanke. Leitsätze aus den Schriften der Begründer des Sozialismus.

**Weiß Friedrich.** Friedrich Engels. Leben und Lehren.

## Ferdinand Lassalle

27. I. 30 **Lassalle Ferdinand.** Reden und Schriften. Herausgegeben von Eduard Bernstein. 3 Bände.
1. Band: Ferdinand Lassalle und seine Bedeutung in der Geschichte der Sozialdemokratie. — Ferdinand Lassalles sozialpolitische Reden und Schriften vor der Agitation für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein, samt den anschließenden Streitschriften: 1. Meine Assisen-

rede, gehalten vor den Geschworenen zu Düsseldorf am 3. Mai 1849 gegen die Anklage, die Bürger zur Bewaffnung gegen die Königliche Gewalt aufgereizt zu haben. — 2. Der italienische Krieg und die Aufgabe Preußens. — 3. Fichtes politisches Vermächtnis und die neueste Gegenwart. — 4. Gotthold Ephraim Lessing. — 5. Die Philosophie Fichtes und die Bedeutung des deutschen Volksgeistes. — 6. Über Verfassungswesen. — 7. Was nun? Zweiter Vortrag über Verfassungswesen. — 8. Nachtrag zu „Was nun?". — 9. Macht und Recht.

2. Band: Ferdinand Lassalles Arbeiterprogramm samt den anschließenden Prozeßverhandlungen und Verteidigungsreden vor der Agitation für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein: 1. Arbeiterprogramm. Über den besonderen Zusammenhang der gegenwärtigen Geschichtsperiode mit der Idee des Arbeiterstandes. — 2. Die Wissenschaft und die Arbeiter. Eine Verteidigungsrede vor dem Berliner Kriminalgericht gegen die Anklage, die besitzlosen Klassen zum Haß gegen die Besitzenden öffentlich aufgereizt zu haben. — 3. Der Lassallesche Kriminalprozeß. Zweites Heft. Die mündlichen Verhandlungen nach dem stenographischen Bericht. — 4. Der Lassallesche Kriminalprozeß. Drittes Heft. Das Urteil erster Instanz mit kritischen Randnoten zum Zwecke der Appellationsrechtfertigung bearbeitet. — 5. Die indirekte Steuer und die Lage der arbeitenden Klassen. Eine Verteidigungsrede vor dem Königlichen Kammergericht zu Berlin gegen die Anklage, die besitzlosen Klassen gegen die Besitzenden öffentlich aufgereizt zu haben. — 6. Offenes Antwortschreiben an das Zentralkomitee zur Berufung eines Allgemeinen Deutschen Arbeiterkongresses zu Leipzig. — 7. Zur Arbeiterfrage. Lassalles Rede bei der am 16. April 1863 in Leipzig gehaltenen Arbeiterversammlung. — 8. Arbeiterlesebuch. Rede, gehalten zu Frankfurt am Main am 17. und 19. Mai 1863, nach dem stenographischen Bericht. — 9. Die Feste, die Presse und der Frankfurter Abgeordnetentag. Drei Symptome des öffentlichen Geistes. — 10. Der Prozeß wider Ferdinand Lassalle vor der korrektionellen Appellkammer zu Düsseldorf am 27. Juni 1864. — 11. An die Arbeiter Berlins. Eine Ansprache im Namen des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereines. — 12. Der Hochverratsprozeß wider Ferdinand Lassalle vor dem Staatsgerichtshof zu Berlin am 12. März 1864, nach dem stenographischen Bericht. — 13. Die Agitation des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereines und das Versprechen des Königs von Preußen. — 14. Wichtigere Schriftstücke aus der Leitung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereines.

3. Band: Die ökonomische Hauptarbeit Ferdinand Lassalles: 1. Herr Bastiat Schulze von Delitzsch, der ökonomische Julian, oder Kapital und Arbeit. — 2. Anhang zu „Kapital und Arbeit". — 3. Lassalles Verteidigungsrede wider die Anklage zur Verleitung zum Kassettendiebstahl. — 4. Franz von Sickingen. Historische Tragödie. — 5. Herr Julian Schmidt, der Literarhistoriker. Mit Setzer-Scholien. — 6. Auszüge aus dem „System der erworbenen Rechte".

**Becker Bernhard.** Enthüllungen über das tragische Lebensende Ferdinand Lassalles und seine Beziehungen zu Helene von Dönniges.

**Bernstein Eduard, Barday Kurt** und **Max Erich.** Was will die Zeit? Der soziale Gedanke. Leitsätze aus den Schriften der Begründer des Sozialismus.

**Großmann Stefan.** Ferdinand Lassalle.
**Racowitza Helene von.** Meine Beziehungen zu Ferdinand Lassalle.
**Renner Karl.** Ferdinand Lassalle. Auswahl von Reden und Schriften, nebst kurzer Biographie und geschichtlicher Einführung.

## Die Theorien (Lehren) des Sozialismus

**Bebel August.** Die Frau und der Sozialismus. (l)
**Bernstein Eduard.** Der Sozialismus einst und jetzt. Streitfragen des Sozialismus in Vergangenheit und Gegenwart.
— Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie.
**Bernstein Eduard, Barday Kurt** und **Max Erich.** Was will die Zeit? Der soziale Gedanke. Leitsätze aus den Schriften der Begründer des Sozialismus.
**Dietzgen Josef.** Die Zukunft der Sozialdemokratie.
**Engels Friedrich.** Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft.
**Falk Kurt.** Die Bestrebungen der Sozialdemokratie, beleuchtet vom Irr-Sinn Eugen Richters.
**Fischer Paul.** Die Marxsche Werttheorie. Zur Einführung in das Studium von Marx.
**Jaurès Jean.** Aus Theorie und Praxis. Sozialistische Studien.
**Kautsky Karl.** Die Materialistische Geschichtsauffassung. (v)
1. Band: Natur und Gesellschaft.
2. Band: Der Staat und die Entwicklung der Menschheit.
— Das Erfurter Programm. (l)
**Kranold Albert.** Zwang und Freiheit im Sozialismus.
**Krause E.** Grundprinzipien zur Lösung der sozialen Frage. (bü)
**Lafargue Paul.** Die Entwicklung des Eigentums.
**Lassalle Ferdinand.** Über Verfassungswesen. (l)
— Arbeiterprogramm. (l)
**Masaryk Th. G.** Die philosophischen und soziologischen Grundlagen des Marxismus. Studien zur sozialen Frage. (bü)
**Parvus.** Der Ideenkampf gegen den Sozialismus.
— Der Sozialismus und die soziale Revolution.
— Die kapitalistische Produktion und das Proletariat.
**Schäffle Albert.** Die Quintessenz des Sozialismus. (bü)
**Sombart Werner.** Sozialismus und soziale Bewegung im neunzehnten Jahrhundert. (bü)
**Stern J.** Thesen über den Sozialismus. Sein Wesen, seine Durchführbarkeit und Zweckmäßigkeit.
**Untermann Ernst.** Die logischen Mängel des engeren Marxismus.
**Vandervelde Emile.** Die Entwicklung zum Sozialismus.
**Weiß Friedrich.** Argumente gegen den Sozialismus.
— Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (l)

## Die Kultur des Sozialismus

**Adler Max.** Der Sozialismus und die Intellektuellen.
— Die Kulturbedeutung des Sozialismus.
— Wegweiser. Studien zur Geistesgeschichte des Sozialismus.
**Engelhard Viktor.** An der Wende des Zeitalters.
**Weiß Friedrich.** Argumente gegen den Sozialismus.

# Die Geschichte der Arbeiterbewegung und des Sozialismus

## Allgemeine Geschichte des Sozialismus

**Beer Max.** Allgemeine Geschichte des Sozialismus und der sozialen Kämpfe.
**Bernstein Eduard.** Der Sozialismus einst und jetzt.
**Herkner Heinrich.** Die Arbeiterfrage. Eine Einführung. (bü)
**Luzatto Elisabeth.** Sozialistische Bewegungen und Systeme bis zum Jahre 1848.
**Muckle Friedrich.** Die Geschichte der sozialistischen Ideen im neunzehnten Jahrhundert.
1. Band: Der rationale Sozialismus.
2. Band: Proudhon und der entwicklungsgeschichtliche Sozialismus.
**Sombart Werner.** Sozialismus und soziale Bewegung im neunzehnten Jahrhundert. (bü)

## Der utopische Sozialismus

**Bebel August.** Charles Fourier. Sein Leben und seine Theorien.
**Bellamy Edward.** Rückblick aus dem Jahre 2000. 18.II.37.
**Bernstein Eduard, Barday Kurt** und **Max Erich.** Was will die Zeit? Der soziale Gedanke. Leitsätze aus den Schriften der Begründer des Sozialismus.
**Kaler Emil.** Wilhelm Weitling, seine Agitation und Lehre.
**Kautsky Karl.** Die Vorläufer des neueren Sozialismus.
1. Band: Von Plato bis zu den Wiedertäufern. Erster Abschnitt: Der platonische und der urchristliche Kommunismus. Zweiter Abschnitt: Die Lohnarbeiter im Mittelalter und im Zeitalter der Reformation. Dritter Abschnitt: Der Kommunismus im Mittelalter und im Zeitalter der Reformation.
2. Band: Von Thomas More bis zum Vorabend der Französischen Revolution. Vierter Abschnitt: Die beiden ersten großen Utopisten: Thomas More. Von Karl Kautsky. Thomas Campanella. Von Paul Lafargue. Fünfter Abschnitt: Kommunistische und demokratisch-sozialistische Strömungen während der englischen Revolution des siebzehnten Jahrhunderts. Von Eduard Bernstein. Sechster Abschnitt: Die Niederlassungen der Jesuiten in Paraguay. Von Paul Lafargue. Siebenter Abschnitt: Der Sozialismus in Frankreich im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert. Von C. Hugo. Anhang: Die religiösen kommunistischen Gemeinden in Nordamerika. Von C. Hugo.
**Maier Gustav.** Soziale Bewegungen und Theorien bis zur modernen Arbeiterbewegung.
**Morus Thomas.** Utopia.
**Popper-Lynkeus Josef.** Nach dem Kriege. Die allgemeine Nährpflicht als Lösung der sozialen Frage.

## Die Internationale

**Adler Friedrich.** Die Erneuerung der Internationale. Aufsätze aus der Kriegszeit. 15.V.30.

**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
7. Band: Internationale Taktik.
Protokoll des Internationalen Sozialistischen Kongresses in Brüssel, 1928.
— — in Paris, 1889.

## Die Arbeiterbewegung einzelner Länder

**Bloch Leo.** Die ständischen und sozialen Kämpfe in der römischen Republik.
**Erdmann August.** Die christliche Arbeiterbewegung in Deutschland.
**Herkner Heinrich.** Die Arbeiterfrage. Eine Einführung. (bü)
**Hillquit Morris.** Geschichte des Sozialismus in den Vereinigten Staaten.
**Hirsch P.** und **Borchardt B.** Die Sozialdemokratie und die Wahlen zum Deutschen Reichstag.
**Huber Johannes.** Der Sozialismus. Rückblick auf das Altertum.
**Liebknecht Wilhelm.** Internationales aus dem „Volksstaat", 1871 bis 1875.
**Louis Paul.** Geschichte des Sozialismus in Frankreich.
**Martow J.** Geschichte der russischen Sozialdemokratie. Mit einem Nachtrag von Th. Dan: Die Sozialdemokratie Rußlands nach dem Jahre 1908.
**Mehring Franz.** Geschichte der deutschen Sozialdemokratie.
1. Band: Bis zur Märzrevolution.
2. Band: Bis zum preußischen Verfassungsstreit.
3. Band: Bis zum Deutsch-Französischen Kriege.
4. Band: Bis zum Erfurter Programm.

**Schanz Georg.** Zur Geschichte der deutschen Gesellenverbände.
**Schulze-Delitzsch H.** Die arbeitenden Klassen und das Assoziationswesen in Deutschland als Programm zu einem deutschen Kongreß.
**Umsturz und Sozialdemokratie.** Verhandlungen des Deutschen Reichstages am 17. Dezember 1894 und vom 8. bis 12. Jänner 1895.
**Zetkin Ossip.** Der Sozialismus in Frankreich seit der Pariser Kommune.
— Charakterköpfe aus der französischen Arbeiterbewegung.

## Die österreichische und die Wiener Arbeiterbewegung

**Adler Viktor:** Aufsätze Reden und Briefe.
2. Band: Viktor Adler vor Gericht. 24.II.30.
6. Band: Der Aufbau der Sozialdemokratie.
8. Band: Österreichische Politik.
9. Band: Um Krieg und Frieden.
10. Band: Der Kampf um das Wahlrecht.
11. Band: Parteigeschichte und Parteipolitik.
+**Bauer Otto.** Die österreichische Revolution. (I) 13.II.30.
**Brügel Ludwig.** Geschichte der österreichischen Sozialdemokratie.
1. Band: Vom Vormärz bis zum Wiener Hochverratsprozeß, Juli 1870. Anhang: Dokumente der Reaktion.
2. Band: Der Kampf gegen die Internationale. Organisationsversuche. 1870 bis 1878.
3. Band: Parteihader. Propaganda der Tat. Einigung. 1878 bis 1889.
4. Band: Festigung der Organisation. Vom Privilegienparlament zum Volkshaus. 1889 bis 1907.
5. Band: Parlamentsfeindlichkeit und Obstruktion. Weltkrieg. Zerfall der Monarchie. 1907 bis 1918.

**Deutsch Julius.** Geschichte der deutschösterreichischen Arbeiterbewegung.
— Geschichte der österreichischen Gewerkschaftsbewegung.
**Höger Karl.** Aus eigener Kraft. Geschichte eines österreichischen Arbeitervereines.
**Peukert Josef.** Erinnerungen eines Proletariers aus der revolutionären Arbeiterbewegung.
**Popp Adelheid.** Gedenkbuch. Zwanzig Jahre österreichische Arbeiterinnenbewegung. 2.II.31.
**Scheu Andreas.** Umsturzkeime. Erlebnisse eines Kämpfers. 15.V.30.
**Scheu Heinrich.** Der Wiener Hochverratsprozeß. Bericht über die Schwurgerichtsverhandlung gegen Andreas Scheu, Heinrich Oberwinder, Johann Most und Genossen. Mit einem Vor- und Nachwort von Karl Renner.
**Schuhmacher,** Sechsundsechzig Jahre Gehilfenkrankenkasse der — in Wien.

# Die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung

## Bürgerliche Volkswirtschaftslehre und bürgerliche Finanzwissenschaft

**Bernhard Georg.** Die Börse. Ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Bedeutung.
**Flürscheim Michael.** Der einzige Rettungsweg.
**George Henry.** Fortschritt und Armut. Eine Untersuchung über die Ursache der industriellen Krisen und der Zunahme der Armut inmitten wachsenden Reichtums. Das Mittel dagegen.
— Soziale Probleme.
**Haushofer Max.** Die Zukunft der Arbeit nach den Entwicklungsgesetzen der Produktion.
**J. S.** Einfluß der Krisen und die Steigerung der Lebensmittelpreise.
**Jentsch Karl.** Volkswirtschaftslehre.
**Krömmelbein F.** Massenverbrauch und Preisbewegung in der Schweiz.
**Kupper Arnold.** Der Grenzertragsausgleich bei Robert Liefmann mit der Grenznutzentheorie.
**Lansburgh Alfred.** Die Politik der Reichsbank und die Reichsschatzanweisungen nach dem Kriege.
**Lassalle Ferdinand.** Herr Bastiat-Schulze von Delitzsch oder Kapital und Arbeit. (so)
**Lederer Emil.** Grundzüge der ökonomischen Theorie.
**Loewenstein Arthur.** Geschichte des württembergischen Kreditbankwesens.
**Lotz Walter.** Valutafrage und öffentliche Finanzen in Deutschland.
**Martin Rudolf.** Die wirtschaftliche Krisis der Gegenwart.
**Mill John Stuart.** Grundsätze der politischen Ökonomie.
**Neumann Ludwig.** Österreichs wirtschaftliche Gegenwart und Zukunft.
**Niehuus Heinrich.** Geschichte der englischen Bodenreformtheorien.
**Oppenheimer Franz.** Der Ausweg. Notfragen der Zeit.
**Paeplow Fritz.** Das Submissionswesen.
**Philippovich Eugen.** Grundriß der politischen Ökonomie.
1. Band: Allgemeine Volkswirtschaftslehre.
2. Band: Volkswirtschaftspolitik.
**Probleme** der deutschen Zahlungsbilanz.
**Wolf Julius.** Die Volkswirtschaft der Gegenwart und Zukunft.

## Sozialistische Volkswirtschaftslehre

**Bauer Otto.** Die Teuerung. Einführung in die Wirtschaftspolitik der Sozialdemokratie.
**Bernstein Eduard.** Der Sozialismus einst und jetzt.
**Hertz Paul** und **Seidel Richard.** Arbeitszeit, Arbeitslohn und Arbeitsleistung.
**Hilferding Rudolf.** Das Finanzkapital. Eine Studie über die jüngste Entwicklung des Kapitalismus. (v)
— Böhm-Bawerks Marx-Kritik.
**Jansson Wilhelm.** Monopolfrage und Arbeiterklasse. Drei Abhandlungen von Heinrich Cunow, Otto Hue und Max Schippel.
**Kautsky Benedikt.** Wirtschaftsprobleme der Gegenwart.
**Kautsky Karl.** Karl Marx' ökonomische Lehren. (l)
**Lederer Emil.** Grundzüge der ökonomischen Theorie.
**Luxemburg Rosa.** Einführung in die Nationalökonomie. (l)
**Marx Karl.** Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. 3 Bände.
— Lohnarbeit und Kapital. (l)
— Zur Kritik der politischen Ökonomie.
**Menger Anton.** Das Recht auf den vollen Arbeitsertrag in geschichtlicher Darstellung.
**Parvus.** Das soziale Problem unserer Zeit.
— Die kapitalistische Produktion und das Proletariat.
**Renner Karl.** Mehrarbeit und Mehrwert.
— Die Wirtschaft als Gesamtprozeß und die Sozialisierung. (v)

## Der kapitalistische Betrieb — Geld- und Bankwesen

(Hochkapitalismus)

**Die deutsche Autoindustrie.** Eine Monographie. Herausgegeben vom Deutschen Metallarbeiterverband.
**Hilferding Rudolf.** Das Finanzkapital. Eine Studie über die jüngste Entwicklung des Kapitalismus.
**Lang Otto.** Internationale technische Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Wirtschaftsordnung.
**Mars Hans.** Grundlagen und Richtlinien gewerkschaftlicher Rationalisierungspolitik. Arbeitsergebnis des Ausschusses für gewerkschaftliche Rationalisierungspolitik der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitswissenschaft und Betriebstechnik im Bunde der Industrieangestellten Österreichs.
**Parvus.** Die Verstaatlichung der Banken und der Sozialismus.
**Rationalisierung, Arbeitswissenschaft und Arbeiterschutz.** Herausgegeben von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien.
**Schlenker.** Die Eisenindustrie in der Welt unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Eisenpaktes.
**Schult Johannes.** Geld und Valuta.
**Seubert Rudolf.** Aus der Praxis des Taylor-Systems.
**Söllheim Fritz.** Taylor-System für Deutschland. Grenzen seiner Einführung in deutsche Betriebe.
**Taylor Frederick Winslow.** Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung.
**Winter Gustav.** Das Taylor-System und wie man es in Deutschland einführt.
**Witte J. M.** Wissenschaftliche Betriebsführung. Eine geschichtliche und kritische Würdigung des Taylor-Systems.

### Das Proletariat

**Engels Friedrich.** Die Lage der arbeitenden Klassen in England. (l) •
**Gaebel Käthe** und **Schulz.** Die Heimarbeit im Kriege.
**Jollos Waldemar.** Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse in der Berliner Metallindustrie.
**Kablukow.** Die ländliche Arbeiterfrage.
**Kampffmeyer Paul.** Die Prostitution als soziale Klassenerscheinung und ihre sozialpolitische Bekämpfung.
**Lange Friedrich Albert.** Die Arbeiterfrage. Ihre Bedeutung für die Gegenwart und Zukunft. (bü)
**Lehmann C.** und **Parvus.** Das hungernde Rußland. Reiseeindrücke, Beobachtungen und Untersuchungen.
**Levenstein Adolf.** Aus der Tiefe. Arbeiterbriefe. Beiträge zur Seelenanalyse moderner Arbeiter. 28.V.30.
**Lichtenfeld F.** Über die Ernährung und deren Kosten bei deutschen Arbeitern.
**Löhne und Lebenshaltung** der Wiener Arbeiterschaft im Jahre 1925. Herausgegeben von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien. •
**Lorenz Jakob.** Die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in der schweizerischen Heimarbeit.
**Pashitnow K. A.** Die Lage der arbeitenden Klassen in Rußland.
**Stepniak.** Der russische Bauer. 2.II.31.
**Teifen T. W.** Das soziale Elend und die besitzenden Klassen in Österreich.
**Winter Max.** Im dunkelsten Wien. 17.IV.30.

## Die sozialistische Gesellschaft

### Der Weg in die Zukunft — Sozialisierung

**Bauer Otto.** Der Weg zum Sozialismus. (l) •
**Bernstein Eduard.** Gesellschaftliches und Privat-Eigentum. Ein Beitrag zur Erläuterung des sozialistischen Programms.
**Der Aufbau der Gemeinwirtschaft.** Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums.
**Goldscheid Rudolf.** Sozialisierung der Wirtschaft oder Staatsbankerott.
**Kautsky Karl.** Der Weg zur Macht. Politische Betrachtungen über das Hineinwachsen in die Revolution.
**Parvus.** Sozialismus und soziale Revolution.
**Renner Karl.** Die Wirtschaft als Gesamtprozeß und die Sozialisierung. Populärwissenschaftlich dargestellt nach Karl Marx' System. (v)
**Vandervelde Emile.** Die Entwicklung zum Sozialismus. • 22.IV.32.
**Weiß Friedrich.** Sozialisierung. Wege und Ziele.

### Der Zukunftsstaat

**Bebel August.** Die Frau und der Sozialismus. (l) 4.II.30.
**Bernstein Eduard.** Gesellschaftliches und Privat-Eigentum. Ein Beitrag zur Erläuterung des sozialistischen Programms.
**Goldscheid Rudolf.** Staatssozialismus oder Staatskapitalismus.
**Köhler Oswald.** Der sozialdemokratische Staat. Grundzüge einer mutmaßlichen ersten Form sozialdemokratischer Gesellschaftsverfassung nebst einleitender Schilderung des bestehenden Systems.

**Leichter Otto.** Die Wirtschaftsrechnung in der sozialistischen Gesellschaft.
**Vandervelde Emile.** Die Entwicklung zum Sozialismus. 22.IV.32.
**Weiß Friedrich.** Sozialisierung. Wege und Ziele.

## Gegenwartsfragen und Gegenwartskämpfe

### Die Gewerkschaftsbewegung

#### Theorie und Praxis der Gewerkschaften

**Brentano Lujo.** Syndikalismus und Lohnminimum.
**Lenin N.** Über Gewerkschaften. Ein Sammelband. (kom)
**Löhr August.** Beiträge zur Würdigung der Akkordlohnmethoden im rheinisch-westfälischen Maschinenbau.
**Nestriepke Siegfried.** Die Gewerkschaftsbewegung.
1. Band: Die deutschen Gewerkschaften bis zum Ausbruch des Weltkrieges.
2. Band: Die deutschen Gewerkschaften während des Krieges 1914 bis 1918.
3. Band: Die Arbeitergewerkschaften außerhalb der freigewerkschaftlichen Richtung.

**Nörpel Clemens.** Gewerkschaften und Arbeitsrecht.
**Parvus.** Die Arbeiterschaft und das Unternehmertum. Tatsachen und Zahlen zum proletarischen Klassenkampf.
— Der gewerkschaftliche Kampf.
— Die Gewerkschaften und die Sozialdemokratie.
**Sombart Werner.** „Dennoch". Aus Theorie und Geschichte der gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung. (bü)
**Straas Eduard.** Die österreichische Gewerkschaftsbewegung.
**Zwing Karl.** Soziologie der Gewerkschaftsbewegung.

#### Die österreichischen Gewerkschaften
(Geschichte und Wirken)

**Deutsch Julius.** Geschichte der österreichischen Gewerkschaftsbewegung.
1. Band: Von den Anfängen der modernen Arbeiterbewegung bis zum Weltkrieg.
2. Band: Nach dem Weltkrieg.
— Die Tarifverträge in Österreich.

**Fehlinger Hans.** Die österreichische Gewerkschaftsbewegung.
**Ingwer J.** Das Koalitionsrecht der Arbeiter.
**Metallarbeiter.** Bericht über den Zweiten Internationalen Metallarbeiterkongreß, Juli 1896.
— Bericht über den Achten Internationalen Metallarbeiterkongreß in Kopenhagen.
— Verhandlungen des Vierten Verbandstages der Metallarbeiter Österreichs in Wien, August 1898.
— Verhandlungen des Zehnten Verbandstages der Metallarbeiter Österreichs.
— Die Metallarbeiter im Klassenkampf. Ein Tätigkeitsbericht.
**Straas Eduard.** Die österreichischen Gewerkschaften.

## Die internationale Gewerkschaftsbewegung

**Citrine Walter.** Die Gewerkschaftsbewegung Großbritanniens. •
**Hugo C.** Die englische Gewerkvereinsbewegung.
**Kampffmeyer Paul.** Vom Zunftgesellen zum freien Arbeiter. (l, so) •
**Louis Paul.** Geschichte der Gewerkschaftsbewegung in Frankreich, 1789 bis 1912.
**Nestriepke Siegfried.** Die Gewerkschaftsbewegung.
**Sassenbach Johann.** 25 Jahre internationale Gewerkschaftsbewegung. •
**Schanz Georg.** Zur Geschichte der deutschen Gesellenverbände.
**Schönlank Bruno.** Soziale Kämpfe vor dreihundert Jahren. Alt-Nürnbergische Studien.
**Sowjetrußland.** Die Gewerkschaftsbewegung in —.
**Umbreit Paul.** Die deutschen Gewerkschaften im Weltkriege.
— Fünfundzwanzig Jahre deutscher Gewerkschaftsbewegung, 1890 bis 1915.

## Das Genossenschaftswesen

**Die Gewerkschaft der Hausfrauen.** Protokoll der genossenschaftlichen Frauenkonferenz, Wien, 23. Juni 1928.
**Fleißner Hermann.** Genossenschaften und Arbeiterbewegung. (l)
**Freundlich Emmy.** Aufgaben und Ziele der Genossenschaften. •
— Die Geschichte der Genossenschaftsbewegung.
— Wege zur Gemeinwirtschaft.
**Kautsky Karl.** Konsumvereine und Arbeiterbewegung.
**Staudinger Franz.** Die Konsumgenossenschaft. (bü)
**Webb Sidney.** Die britische Genossenschaftsbewegung.

## Der Kampf um die Gleichberechtigung der Frau

(Frauenfrage)

**Bebel August.** Die Frau und der Sozialismus. (so, l) 4.II.30.
**Dodel Arnold.** Vom Weib. Seine soziale Stellung und seine Befähigung. 9.II.30.
**Frauenwahlrecht und Arbeiterinnenschutz.** Verhandlungen der dritten sozialdemokratischen Frauenkonferenz in Österreich.
**Key Ellen.** Essays. I. Die Frau. II. Lebensbedingungen. III. Individualität. IV. Die Evolution der Seele. 22.4.30
**Lazarsfeld Sofie.** Erziehung zur Ehe.
— Die Ehe von heute und morgen. • 18.IV.32.
**Olberg Oda.** Das Weib und der Intellektualismus. 22.II.30.
+ **Popp Adelheid.** Jugendgeschichte einer Arbeiterin. Von ihr selbst erzählt. Mit einführenden Worten von August Bebel.
— Gedenkbuch. Zwanzig Jahre österreichische Arbeiterinnenbewegung. 2.2.31.
**Troll-Borostyani Irma.** Die Gleichstellung der Geschlechter und die Reform der Erziehung.
— Das Recht der Frau.
**Zahn-Harnack Agnes.** Die arbeitende Frau.
**Zetkin Klara.** Zur Frage des Frauenwahlrechts.

## Die proletarische Jugend — Jugendbewegung

**Bauer Otto.** Die Arbeiterjugend und die Weltlage des Sozialismus. •
+ **Danneberg Robert.** „Maulchristen." Christlichsoziale Geständnisse. Eine lehrreiche Geschichte für jung und alt. 22.IX.30.

**Popp Adelheid.** Jugendgeschichte einer Arbeiterin. Von ihr selbst erzählt. Mit einführenden Worten von August Bebel.
**Schult Johannes.** Das Jugendproblem in der Gegenwart.

## Politik

(Allgemeines — Lehr- und Handbücher — Parlamentarismus)

**Herkner Heinrich.** Die Arbeiterfrage. Eine Einführung. (bü)
**Kautsky Karl.** Parlamentarismus und Demokratie.
**Menger Anton.** Volkspolitik.
**Naumann Friedrich.** Gegenwart und Zukunft des Liberalismus.
**Ostwald Hans.** Das gleiche Wahlrecht. Diskussion.
**Parvus.** Die Sozialdemokratie und der Parlamentarismus.
**Stier-Somlo Fr.** Politik. (bü)
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (l) 3.IV.37.
— Parlamente und Regierungen. I. Nachtrag zum politischen Handbuch. — II. Nachtrag zum politischen Handbuch.
**Ziegler Wilhelm.** Einführung in die Politik. (bü)

## Proletarische Politik (Programm — Taktik)

### Parteiprogramm

**Danneberg Robert.** Das sozialdemokratische Programm. ✓ 4.I.30.
**Kautsky Karl.** Das Erfurter Programm in seinem grundsätzlichen Teil. (l)
**Kautsky Karl** und **Schönlank Bruno.** Grundsätze und Forderungen der Sozialdemokratie.
**Programm und Organisation** der deutsch-österreichischen Sozialdemokratie (Linzer Programm).
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (l)

### Taktik der Sozialdemokratie im allgemeinen

**Bauer Otto.** Bolschewismus oder Sozialdemokratie? 2.III.31.
— Die österreichische Revolution. (so, l)
**Bernstein Eduard.** Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie.
**Jaurès Jean.** Aus Theorie und Praxis. Sozialistische Studien.
**Kautsky Karl.** Parlamentarismus und Demokratie.
— Taktische Strömungen in der deutschen Sozialdemokratie.
**Parvus.** Die Sozialdemokratie und der Parlamentarismus.
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (l) 3.IV.31.

### Bolschewismus

**Bauer Otto.** Bolschewismus oder Sozialdemokratie? (so) 2.III.31.
— Der neue Kurs in Sowjetrußland.
**Bernstein Eduard.** Der Sozialismus einst und jetzt. (so)
**Kautsky Karl.** Die Diktatur des Proletariats. (so)
— Terrorismus und Kommunismus. (so)
**Langhans Manfred.** Vom Absolutismus zum Rätefreistaat.
**Lenin N.** Die Diktatur des Proletariats und der Renegat Karl Kautsky. (kom)
— Der „Radikalismus", die Kinderkrankheit des Kommunismus. (kom)

**Trotzky Leo.** 1917. Die Lehren der Revolution.
— Kapitalismus oder Sozialismus? Eine Betrachtung der Sowjetwirtschaft und ihrer Entwicklungstendenzen.
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I, so)

### Andere Theorien und Kampfmittel, besonders Anarchismus

**Kropotkin Peter.** Der Wohlstand für Alle. („La Conquête du Pain.")
**Luxemburg Rosa.** Massenstreik, Partei und Gewerkschaften. Mit einem Nachtrag: Der preußische Wahlrechtskampf und seine Lehren.
**Proudhon P. J.** Was ist das Eigentum? Erste Denkschrift. Untersuchungen über den Ursprung und die Grundlagen des Rechtes und der Herrschaft.
**Ramus Pierre.** Die Neuschöpfung der Gesellschaft durch den kommunistischen Anarchismus.
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

## Politik in Österreich

**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
8. Band: Österreichische Politik.
9. Band: Um Krieg und Frieden.
10. Band: Der Kampf um das Wahlrecht.
**Bauer Otto.** Die österreichische Revolution. (so, I)
**Danneberg Robert.** „Maulchristen." Christlichsoziale Geständnisse. Eine lehrreiche Geschichte für jung und alt.
— Die politischen Parteien in Deutschösterreich.
— Die Wahlen im ersten Jahrzehnt der Republik. Statistische Betrachtungen.
**Jahrbuch** der österreichischen Arbeiterbewegung. 1927.
— 1928.
**Tätigkeitsberichte** des sozialdemokratischen Abgeordnetenverbandes. 18. bis 21. Heft.
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

## Faschismus

**Berg Fr.** Die weiße Pest.
**Deutsch Julius.** Antifaschismus. Proletarische Wehrhaftigkeit im Kampfe gegen den Faschismus.
— Wer rüstet zum Bürgerkrieg?
— Die Faschistengefahr.
— Schwarzgelbe Verschwörer.
**Ellenbogen Wilhelm.** Faschismus. Das faschistische Italien.
**Kampffmeyer Paul.** Der Nationalsozialismus und seine Gönner.
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

## Die einzelnen Zweige der Politik

### Auswärtige Politik

(Imperialismus — Militarismus und Krieg — Pazifismus)

**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
9. Band: Um Krieg und Frieden.

**Charmatz Richard.** Geschichte der auswärtigen Politik Österreichs im neunzehnten Jahrhundert.
1. Band: Bis zum Sturze Metternichs.
2. Band: Von der Revolution bis zur Annexion, 1848 bis 1908.
**Coudenhove-Kalergi N.** Pazifismus.
— Paneuropa. (bü)
**Engels Friedrich.** Po und Rhein; Savoyen, Nizza und der Rhein. Zwei Abhandlungen.
— Kann Europa abrüsten?
**Friedrich Ernst.** Krieg dem Kriege. Bilder vom Krieg.
**Fülster Hans.** Einwendungen gegen die Friedenslehren. (l)
— Die treibenden Kräfte der überstaatlichen Organisation. (bü)
**Gas über Deutschland!** (kom)
**Goldscheid Rudolf.** Das Verhältnis der äußeren Politik zur inneren.
**Jaurès Jean.** Die neue Armee.
— Vaterland und Proletariat.
**Kenworthy J. M.** Vor kommenden Kriegen. (bü)
**Kobatsch Rudolf.** Bilanz der Rüstungen.
**Lenin N.** Der Imperialismus als jüngste Etappe des Kapitalismus. (kom)
**Liebknecht Karl.** Militarismus und Antimilitarismus.
**Lütkens Gerhart.** Deutschlands Außenpolitik und das Weltstaatensystem.
**Mandl Leopold.** Österreich-Ungarn und Serbien nach dem Balkankrieg.
**Mehrmann-Coblenz.** Das neue Gleichgewicht der Staaten.
**Nicolai G. F.** Die Biologie des Krieges.
1. Band: Kritische Entwicklungsgeschichte des Krieges.
2. Band: Die Überwindung des Krieges.
**Schönaich Paul.** Der Krieg im Jahre 1930.
**Seger Gerhart.** Arbeiterschaft und Pazifismus. (so)
**Steffen Gustav F.** Krieg und Kultur.
**Stier-Somlo Fr.** Politik. (bü)
**Ströbel Heinrich.** Sozialismus und Weltgemeinschaft.
**Wehberg Hans.** Grundprobleme des Völkerbundes.
— Die Völkerbundsatzung (gemeinverständlich erläutert).
**Woytinsky W.** Die vereinigten Staaten von Europa. (so, l)
**Ziegler Wilhelm.** Einführung in die Politik. (bü)

## Agrarpolitik — Landproletariat

**Bauer Otto.** Der Kampf um Wald und Weide. Studien zur österreichischen Agrargeschichte und Agrarpolitik.
— Sozialdemokratische Agrarpolitik. Erläuterung des Agrarprogrammes der deutschösterreichischen Sozialdemokratie. (l)
**Heine August.** Ein Bauernsozialist über die soziale Frage und die Landwirtschaft.
**Jaurès Jean.** Aus Theorie und Praxis. Sozialistische Studien.
**Kablukow.** Die ländliche Arbeiterfrage.
**Kautsky Karl.** Die Agrarfrage. Eine Übersicht über die Tendenzen der modernen Landwirtschaft. (so)
**Landbevölkerung und Sozialdemokratie.** Sozialdemokratische Flugschrift.
**Miaskowski August.** Die schweizerische Allmend in ihrer geschichtlichen Entwicklung vom dreizehnten Jahrhundert bis zur Gegenwart.
**Niehuus Heinrich.** Geschichte der englischen Bodenreformtheorien.
**Programm und Organisation** der deutschösterreichischen Sozialdemokratie (Linzer Programm, II. Abschnitt: Das Agrarprogramm.)

**Schärf Adolf.** Pachtrecht und Pächterschutz in Österreich.
**Schiff Walter.** Die großen Agrarreformen der wichtigsten europäischen Staaten nach dem Kriege.
— Die landwirtschaftliche Produktionspolitik in Österreich.
**Schmidt Konrad.** Soziale Frage und Bodenverstaatlichung.
**Stepniak.** Der russische Bauer. 2.5.37.

## Finanzpolitik — Steuerwesen

**Danneberg Robert.** Ein Blick in den Bundeshaushalt.
**Kuczynski Jürgen.** Der Staatshaushalt. Ein Beitrag zur Erkenntnis der Struktur des kapitalistischen und kommunistischen Staates. (kom)
**Lansburgh Alfred.** Die Politik der Reichsbank und die Reichsschatzanweisungen nach dem Kriege.
**Lotz Walter.** Valutafrage und öffentliche Finanzen in Deutschland.

## Gemeindepolitik

+ **Danneberg Robert.** Zehn Jahre neues Wien. 20.10.30.
**Hugo C.** Städteverwaltung und Munizipal-Sozialismus in England.
**Leiter Friedrich.** Die Gemeindeverwaltung.
**Lindemann H.** Arbeiterpolitik und Wirtschaftspflege in der deutschen Städteverwaltung.
**Schacherl Michael.** Aufgaben der Gemeinden.
**Schwarz Otto.** Das Gemeinde-Abgabenwesen Deutschlands.
**Wiener Gemeindeverwaltung, Die** — in den Jahren 1923/24.

## Handelspolitik

**Ehrenberg Richard.** Handelspolitik. (bü)
**Schippel Max.** Die Praxis unserer Handelspolitik. (l)

## Sozialpolitik — Soziale Fürsorge — Arbeiterrecht

**Adler Viktor:** Aufsätze, Reden und Briefe.
3. Band: Viktor Adler als Sozialhygieniker. 20.10.30.
4. Band: Viktor Adler über Arbeiterschutz und Sozialreform.
5. Band: Viktor Adler über Fabrikinspektion, Sozialversicherung und Arbeiterkammern.

**Brentano Lujo.** Über das Verhältnis von Arbeitslohn und Arbeitszeit zur Arbeitsleistung.
**Brügel Ludwig.** Soziale Gesetzgebung in Österreich von 1848 bis 1918.
**Deutsch Julius.** Die Tarifverträge in Österreich.
**Fehlinger Hans.** Internationaler Arbeiterschutz.
**Herkner Heinrich.** Die Arbeiterfrage. Eine Einführung. (bü)
**Hertz Paul** und **Seidel Richard.** Arbeitszeit, Arbeitslohn und Arbeitsleistung. Tatsachen über die sozialpolitische und volkswirtschaftliche Bedeutung des Achtstundentages in Deutschland und im Auslande.
**Ingwer J.** Das Koalitionsrecht der Arbeiter.
**Internationaler Kongreß für Arbeiterschutz** in Zürich vom 23. bis 28. August 1897. Amtlicher Bericht des Organisationskomitees.
**Kampffmeyer Paul.** Die Prostitution als soziale Klassenerscheinung und ihre sozialpolitische Bekämpfung.
**Kautsky Karl.** Der Arbeiterschutz, besonders die internationale Arbeiterschutzgesetzgebung und der Achtstundentag.

**Lattmann H.** Der Bauarbeiterschutz in der Schweiz.
**Leichter Käthe.** Frauenarbeit und Arbeiterinnenschutz in Österreich.
**Lemberger Hedwig.** Der Zehnstundentag in den fabrikmäßigen Betrieben der Textil- und Bekleidungsindustrie Österreichs.
**Morf Rudolf.** Die Verkürzung der täglichen Arbeitszeit.
**Mosch Rudolf.** Materialien zu einem Katechismus der Sozialreform.
**Nörpel Clemens.** Gewerkschaften und Arbeitsrecht.
**Rager Fritz.** Der Arbeiterschutz in Österreich. Einschließlich der sozialpolitischen Bestimmungen für Jugendliche.
**Seidel Robert.** Der Achtstundentag vom Standpunkte der Sozialökonomie, der Hygiene, der Moral und der Demokratie.
**Sozialpolitische Gesetzgebung in Österreich, Die.** Gesetzesausgabe der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien.
1. Band, 1. Heft: Siegmund Grünberg. Das Arbeitsrecht des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der Gewerbeordnung.
2. Heft: Oswald Stein. Die internationale Arbeitsorganisation.
2. Band, 1. Heft: Franz Wlcek. Die neuen Arbeiterschutzgesetze. I. Teil: Achtstundentags-, Arbeiterurlaubs- und Bäckereiarbeitergesetz.
2. Heft: Franz Wlcek. Die neuen Arbeiterschutzgesetze. II. Teil: Heimarbeits-, Kinderarbeitsgesetz, Gesetz über das Verbot der Nachtarbeit der Frauen und Jugendlichen.
3. Heft: Fritz Rager. Die gesetzlichen Bestimmungen über jugendliche Arbeiter und Lehrlinge und die Fortbildungsschulgesetze der Bundesländer.
5. Band, 1. Heft: Emanuel Adler. Betriebsrätegesetz. Mit Anmerkungen.
2. Heft: Emanuel Adler und C. Meyer-Mallenau. Das Gesetz über die Kollektivverträge und die Einigungsämter.
3. Heft: Rudolf Hermann. Gewerbegerichtsgesetz.
6. Band: Karl Forchheimer. Gesetze und Verordnungen über Arbeitslosenversicherung, Arbeitsvermittlung und Auswanderung nebst Durchführungsvorschriften.
10. Band: Maximilian Brandeiß und R. Zobel. Die Gesetzgebung für Kriegsbeschädigte.
10 a. Band: Maximilian Brandeiß und F. Zemann. Ergänzungsband der Gesetzgebung für Kriegsbeschädigte.
**Thiele Adolf.** Arbeitshygiene, Arbeiterschutz.
**Verein für Sozialpolitik.** Protokoll der Tagung in Nürnberg 1911.
**Verkauf Leo.** Die Sozialversicherung als Organisationsproblem.
**Wiemann W.** Jugendpflege.
**Wiese Leopold.** Einführung in die Sozialpolitik. (bü)

## Wohnungspolitik — Mieterschutz — Siedlungswesen

**Bloch Anna.** Proletarische Wohnkultur.
**Danneberg Robert.** Das neue Mietengesetz. Gesetzestext und Erläuterungen.
**Engels Friedrich.** Zur Wohnungsfrage.
**Kampffmeyer Hans.** Siedlung und Kleingarten.
**Schuster Franz.** Ein eingerichtetes Siedlungshaus.
**Taut Bruno.** Ein Wohnhaus. (1)

## Christentum und Klerikalismus — Der Kampf gegen die Kirchen

**Becker Bernhard.** Der alte und der neue Jesuitismus oder die Jesuiten und die Freimaurer.
**Hoensbroech Paul.** Das Papsttum in seiner sozialkulturellen Wirksamkeit.
**Kessler Gustav.** Die Religion soll Privatsache werden. Glaube, Religion, Sittlichkeit und Kirche im Verhältnis zur Sozialdemokratie.
**Kutter Hermann.** Sie müssen! Ein offenes Wort an die christliche Gesellschaft. (so, l)
**Masaryk Th. G.** Ein Katechetenspiegel. 13. II. 30.
**Pollatschek Gustav.** Das unfehlbare Rom. 1. III. 30.
**Sinclair Upton.** Religion und Profit. Versuch einer wirtschaftlichen Auslegung. 24. IV. 30.
**Wendel Friedrich.** Die Kirche in der Karikatur. Eine Sammlung antiklerikaler Karikaturen, Volkslieder, Sprichwörter und Anekdoten.

## Die Presse

**Sinclair Upton.** Der Sündenlohn. Eine Studie über den Journalismus. 28. V. 30.
**Lassalle Ferdinand.** Die Feste, die Presse und der Frankfurter Abgeordnetentag. Drei Symptome des öffentlichen Geistes. (In: Reden und Schriften, 2. Band, Abschnitt 9.)

## Lebensreform

### Der Kampf gegen den Alkohol

**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
3. Band: Viktor Adler als Sozialhygieniker. 20. 10. 30.
**Bauer Otto.** Idealismus und Nüchternheit.
**Bunge G.** Wider den Alkoholismus. Gesammelte Reden und Abhandlungen.
**Drucker S.** Vom Rauchen und Trinken.
**Forel August.** Warum soll man den Alkohol meiden? Mit einem Nachtrag.
**Gabriel Ernst.** Alkoholgesetzgebung.
**Hercod R.** Die Prohibition in den Vereinigten Staaten.
**Holitscher Artur.** Die Rauschgetränke.
**Hölzl Anton.** Der Alkohol ein Feind richtiger Lebensführung. (l)
**Jenssen Otto.** Sozialistische Lebensreform, Marxismus und Alkoholismus.
**Klatt Georg.** Die Alkoholfrage. Eine Gesamtdarstellung. (l)
**Schacherl Michael.** Schützt die Kinder vor geistigen Getränken!
**Schwiedland Eugen.** Maßnahmen zur Bekämpfung der Rauschgetränke.
**Smola Rudolf.** Erziehung zu gesunder Lebensführung. 12. IV. 30.
**Vandervelde Emil.** Alkohol, Religion, Kunst. Drei sozialistische Untersuchungen.
**Wilbrand Robert.** Der Alkoholismus als Problem der Volkswirtschaft. (v) 12. IV. 30.
**Wlassak Rudolf.** Grundriß der Alkoholfrage. 3. IV. 31.

### Tabak

**Drucker S.** Vom Rauchen und Trinken.
**Hartmann Martin.** Tabak und Jugend.
**Hofstatter Robert** und **Hartmann Martin.** Der Tabak und die Frauenwelt.
**Smola Rudolf.** Erziehung zu gesunder Lebensführung. 12. IV. 30.
**Stanger Hermann.** Tabak und Kultur. (l)

## Vegetarismus

**Schwantje Magnus.** Hat der Mensch das Recht, Fleisch zu essen?
**Wendelmuth Gerda.** Ernährungsformen. Ein Überblick über die Bestrebungen neuzeitlicher Ernährung. (l)

## Die sexuelle Frage

**Feldegg Ferdinand.** Die Schönheit im Geschlechtsleben. Zwölf sexualästhetische Betrachtungen.
— Geist und Sitte im Geschlechtsleben.
**Forel August.** Die sexuelle Frage. 8.9.30.
— Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben in und außerhalb der Ehe.
**Galewsky** und **Woithe.** Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung.
**Gruber Max.** Hygiene des Geschlechtslebens. 2.X.30.
**Havelock Ellis.** Geschlecht und Gesellschaft. Grundzüge der Soziologie des Geschlechtslebens. •
**Hirsch Paul.** Verbrechen und Prostitution als soziale Krankheitserscheinungen.
**Hodann Max.** Geschlecht und Liebe. In biologischer und gesellschaftlicher Beziehung.
**Kampffmeyer Paul.** Die Prostitution als soziale Klassenerscheinung und ihre sozialpolitische Bekämpfung.
**Key Ellen.** Liebe und Ethik. 6.X.30.
— Über Liebe und Ehe. • 22.IV.32.
**Lazarsfeld Sofie.** Die Ehe von heute und morgen. • 18.IV.32.
**Lenz Ludwig.** Sexual-Katastrophen. Bilder aus dem modernen Geschlechts- und Eheleben. •
**Müller-Lyer Franz.** Phasen der Liebe. Eine Soziologie des Verhältnisses der Geschlechter.
— Die Familie.
— Formen der Ehe, der Familie und der Verwandtschaft.
**Riese Hertha.** Die sexuelle Not unserer Zeit.
+ **Velde Th. van de.** Die vollkommene Ehe. Eine Studie über ihre Physiologie und Technik.
— Die Abneigung in der Ehe. 17.IV.30.
**Weininger Otto.** Geschlecht und Charakter. 11.IV.30.

# Weltkrieg und Nachkriegszeit

**Adler Friedrich.** Vor dem Ausnahmegericht. Stellungnahme bei Kriegsausbruch. Das Manifest am 3. Dezember 1915. Die Hauptverhandlung vor dem Ausnahmegericht am 18. und 19. Mai 1917. Das Verhörsprotokoll der Voruntersuchung vom 22. Oktober bis 7. November 1916. Nach zwei Jahren.
— Die Erneuerung der Internationale. Aufsätze aus der Kriegszeit. 15.X.30.
**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
9. Band: Um Krieg und Frieden.
**Björnson Björn.** Vom deutschen Wesen. Impressionen eines Stammesverwandten, 1914 bis 1917. (bü)
**David Eduard.** Die Sozialdemokratie im Weltkrieg.

**Döring Christian.** Bulletin der Studiengesellschaft für soziale Folgen des Krieges.
**Janson Wilhelm.** Arbeiterinteressen und Kriegsergebnis. Ein gewerkschaftliches Kriegsbuch.
**Landauer Gustav.** Die Revolution.
**Machar J. S.** K. und k. Kriminal. Erlebt 1916. Geschrieben 1918/19. 5.II.31.
**Österreichisch-ungarisches Rotbuch.** Diplomatische Aktenstücke betreffend die Beziehungen Österreich-Ungarns zu Italien in der Zeit vom 20. Juli 1914 bis 23. Mai 1915.

## Soziale Bilder der Gegenwart

**Holitscher Artur.** Amerika heute und morgen. Reiseerlebnisse. 27.II.31.
**Kläger Emil.** Durch die Wiener Quartiere des Elends und Verbrechens. Ein Wanderbuch aus dem Jenseits. 2.II.31.
**Petroff Peter** und **Irma.** Der wirtschaftliche Wiederaufbau der Union der sozialistischen Sowjet-Republiken. 4.VII.31.
**Winter Max.** Im dunkelsten Wien. 17.IV.30.

# STAAT UND GESELLSCHAFT
# RECHT UND GESETZ

## Vom Staate

### Staat und Verfassung

(Allgemeines — Geschichtliches — Der kapitalistische Staat — Die moderne Demokratie — Sozialistische Staatslehre)

**Bernstein Eduard.** Der Sozialismus einst und jetzt.
**Endres Robert.** Republikanische Staatsbürgerkunde. (l)
**Engels Friedrich.** Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. 11. III. 37.
**Goldscheid Rudolf.** Reine Vernunft und Staatsvernunft.
**Holbach Paul Dietrich.** Soziales System oder Natürliche Prinzipien der Moral und der Politik, mit einer Untersuchung über den Einfluß der Regierung auf die Sitten.
**Kautsky Karl.** Die materialistische Geschichtsauffassung. (v)
1. Band: Natur und Gesellschaft.
2. Band: Der Staat und die Entwicklung der Menschheit.
— Parlamentarismus und Demokratie.
**Kowalewskij P. J.** Wahnsinnige als Herrscher und Führer der Völker. Psychiatrische Studien aus der Geschichte. 29. 5. 37.
**Langhans Manfred.** Vom Absolutismus zum Rätefreistaat.
**Lenz Friedrich.** Staat und Marxismus.
**Mayer Eduard.** Technik und Kultur. Gedanken über die Verstaatlichung des Menschen.
**Menger Anton.** Neue Staatslehre. (so)
**Morus Thomas.** Utopia.
**Ostwald Wilhelm.** Das gleiche Wahlrecht. Eine Diskussion.
**Umsturz und Sozialdemokratie.** Verhandlungen des Deutschen Reichstages am 17. Dezember 1894 und 8. bis 12. Jänner 1895.
**Vorländer Karl.** Von Machiavelli bis Lenin. Neuzeitliche Staats- und Gesellschaftstheorien. (so)
3. IX. 37. **Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (l)

### Nationalitätenfrage — Rassenlehre — Judenfrage

**Bauer Otto.** Die Nationalitätenfrage und die Sozialdemokratie. (so)
**Chamberlain H. St.** Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts. (bü, v)
24. II. 30. **Danneberg Robert.** Nationales Lesebuch für die deutsche Arbeiterjugend.
**Kautsky Karl.** Die Befreiung der Nationen.
— Rasse und Judentum.
— Die materialistische Geschichtsauffassung. (v)
1. Band: Natur und Gesellschaft.
2. Band: Der Staat und die Entwicklung der Menschheit.
**Lütgenau Franz.** Die Judenfrage.

**Müller-Lyer Franz.** Die Zähmung der Nornen. I. Teil: Soziologie der Zuchtwahl und des Bevölkerungswesens.
**Renner Karl.** Der deutsche Arbeiter und der Nationalismus. 21. 5. 37.
**Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I) 3. IV. 37.

## Gesellschaftslehre (Soziologie)

**Hesse Albert.** Natur und Gesellschaft. Eine kritische Untersuchung der Bedeutung der Deszendenztheorie für das soziale Leben.
**Jerusalem Wilhelm.** Einführung in die Soziologie.
**Kropotkin Peter.** Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt. (I) 11. III. 37.
**Müller-Lyer Franz.** Die Entwicklungsstufen der Menschheit. Eine systematische Soziologie in Überblicken und Einzeldarstellungen.
1. Der Sinn des Lebens und die Wissenschaft. Grundlinien einer Volksphilosophie.
2. Phasen der Kultur und Richtungslinien des Fortschritts. Soziologische Überblicke.
3. Formen der Ehe, der Familie und der Verwandtschaft.
4. Die Familie.
5. Phasen der Liebe. Eine Soziologie des Verhältnisses der Geschlechter.
6. Die Zähmung der Nornen.
   I. Teil: Soziologie der Zuchtwahl und des Bevölkerungswesens.
   II. Teil: Soziologie der Erziehung.

**Stein Lorenz.** Geschichte der sozialen Bewegung in Frankreich von 1789 bis auf unsere Tage.
**Vorländer Karl.** Von Machiavelli bis Lenin. Neuzeitliche Staats- und Gesellschaftstheorien.
**Worms René.** Die Soziologie.

## Statistik — Bevölkerungslehre

**Braun Adolf.** Statistik. Aufgaben, Methoden und Resultate der Statistik.
**Danneberg Robert.** Die Wahlen im ersten Jahrzehnt der Republik. Statistische Betrachtungen.
**Kautsky Karl.** Der Einfluß der Volksvermehrung auf den Fortschritt der Gesellschaft.
**Kautsky Karl jun.** Der Kampf gegen den Geburtenrückgang.
**Mayr Georg.** Die Gesetzmäßigkeit im Gesellschaftsleben. Statistische Studien.
**Müller Karl Valentin.** Arbeiterbewegung und Bevölkerungsfrage.
**Sanger Margaret.** Die neue Mutterschaft. Geburtenregelung als Kulturproblem. 18. V. 32.
**Schott F.** Statistik.
**Statistisches Handbuch** für die Republik Österreich. Jahrgang 1928.
**Weiß Friedrich.** Parlamente und Regierungen. I. Nachtrag zum „Politischen Handbuch". — II. Nachtrag zum „Politischen Handbuch".
**Wirtschaftsstatistisches Jahrbuch.** Herausgegeben von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien. Jahrgang 1926.
— Jahrgang 1927.
— Jahrgang 1928.

# Recht und Gesetz

## Allgemeines

**Hirsch Paul.** Verbrechen und Prostitution als soziale Krankheitserscheinungen.
**Jaurès Jean.** Aus Theorie und Praxis. Sozialistische Studien.
**Jugendrecht und Jugendwohlfahrtspflege.**
**Kalthoff Albert.** Zukunftsideale. (I)
**Karner J.** (Renner Karl.) Die soziale Funktion der Rechtsinstitute, besonders des Eigentums.
**Kläger Emil.** Durch die Wiener Quartiere des Elends und Verbrechens. 2. III. 37.
**Kurella Hans.** Anthropologie und Strafrecht.
**Lafargue Paul.** Die Entwicklung des Eigentums. (so)
**Lassalle Ferdinand.** System der erworbenen Rechte. (In: Reden und Schriften, 3. Band.)
**Menger Anton.** Das bürgerliche Recht und die besitzlosen Volksklassen.

## Rechtskunde

**Adamovich Ludwig** und **Frölich Georg.** Die österreichischen Verfassungsgesetze des Bundes und der Länder mit den Ausführungs- und Nebengesetzen und Erkenntnissen des Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshofes.
**Brügel Ludwig.** Soziale Gesetzgebung in Österreich von 1848 bis 1918.
**Endres Robert.** Republikanische Staatsbürgerkunde. (I)
**Ingwer J.** und **Rosner J.** Volkstümliches Handbuch des österreichischen Rechtes.
1. Band: Verfassungsrecht. Verwaltungsrecht.
2. Band: Allgemeines bürgerliches Recht. Handelsrecht. Arbeiterrecht. Strafrecht. Gerichtsverfahren.

## Arbeitsrecht

**Dechant Hans.** Der Kollektivvertrag.
**Deutsch Julius.** Die Tarifverträge in Österreich.
**Ingwer J.** Das Koalitionsrecht der Arbeiter.
— Der sogenannte Arbeitsvertrag.
**Nörpel Clemens.** Gewerkschaften und Arbeitsrecht.

# GESCHICHTE

## Geschichtsphilosophie — Historischer Materialismus

**Gorter Hermann.** Der historische Materialismus.
**Kautsky Karl.** Ethik und materialistische Geschichtsauffassung. (so)
— Die materialistische Geschichtsauffassung. (so, v)
1. Band: Natur und Gesellschaft.
2. Band: Der Staat und die Entwicklung der Menschheit.
**Marx Karl** und **Engels Friedrich.** Das Kommunistische Manifest.
**Masaryk Th. G.** Die philosophischen und soziologischen Grundlagen des Marxismus. Studien zur sozialen Frage. (bü)
**Nietzsche Friedrich.** Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne. Unzeitgemäße Betrachtungen.
**Rathenau Walter.** Zur Kritik der Zeit. 4.VII.31.

## Urgeschichte

**Bölsche Wilhelm.** Der Mensch der Vorzeit.
1. Band: Der Mensch in der Tertiärzeit und im Diluvium.
2. Band: Der Mensch der Pfahlbauzeit.
**Donelly Ignaz.** Atlantis.
**Hauser Otto.** Urgeschichte. Auf Grundlage praktischer Ausgrabungen und Forschungen.
— Urmensch und Wilder. Eine Parallele aus Urwelttagen und Gegenwart.
— Der Mensch vor hunderttausend Jahren.
— Der Erde Eiszeit und Sintflut.
**Hörnes Moritz.** Natur- und Urgeschichte des Menschen.
1. Band: Naturgeschichte des Menschen. — Urgeschichte der Kultur, I. bis III. Teil.
2. Band: Urgeschichte der Kultur, IV. bis VII. Teil.
**Morgan Lewis H.** Die Urgesellschaft. Untersuchungen über den Fortschritt der Menschheit aus der Wildheit durch die Barbarei zur Zivilisation.
**Weise V.** Die deutschen Volksstämme und die Landschaften.
**Weule Karl.** Die Urgesellschaft und ihre Lebensfürsorge.

## Kulturgeschichte

**Areca Viktor.** Das Liebesleben der Zigeuner.
**Chamberlain H. St.** Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts. (bü, v)
**Corvin Otto.** Pfaffenspiegel. Historische Denkmale des Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche.
**Gugits Gustav.** Der Weiland Kasperl. (Johann La Roche.) Ein Beitrag zur Theater- und Sittengeschichte Alt-Wiens.
**Muckle Friedrich.** Das Kulturproblem der Französischen Revolution.
**Müller-Lyer Franz.** Phasen der Kultur und Richtungslinien des Fortschritts. Soziologische Überblicke.
**Otto Eduard.** Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte.
**Quanter Rudolf.** Das Liebesleben im alten Deutschland.
**Schlichtegroll Carl Felix.** Liebesleben im klassischen Altertum.
**Schönlank Bruno.** Soziale Kämpfe vor 300 Jahren. Alt-Nürnbergische Studien.
**Schweiger-Lerchenfeld Amand.** Das Frauenleben der Erde.
— Kulturgeschichte. Werden und Vergehen im Völkerleben.

**Weise O.** Schrift und Buchwesen in alter und neuer Zeit.
**Weule Karl.** Kulturelemente der Menschheit, Anfänge und Urformen der materiellen Kultur.
— Chemische Technologie der Naturvölker.
— Die Kultur der Kulturlosen. Ein Blick in die Anfänge menschlicher Geistesbetätigung.

## Wirtschaftsgeschichte

**Borchardt Julius.** Deutsche Wirtschaftsgeschichte.
1. Band: Bis zum Ende der Hohenstaufen.
2. Band: Von den Hohenstaufen bis zu den Bauernkriegen.
**Endres Robert.** Geschichte Europas im Altertum und Mittelalter im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung. (so)
— Geschichte Europas im Zeitalter des Frühkapitalismus. (so)
— Geschichte Europas im neunzehnten Jahrhundert im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung. (so)
— Handbuch der österreichischen Staats- und Wirtschaftsgeschichte. (so)
**Engels Friedrich.** Die Lage der arbeitenden Klassen in England. (so)
**Harpuder Heinrich.** Entstehung und Entwicklung des Wirtschaftslebens.
**Kampffmeyer Paul.** Geschichte der modernen Gesellschaftsklassen in Deutschland. (so)
— Zur Entwicklungsgeschichte des Kapitalismus in Deutschland. (so)
— Vom Zunftgesellen zum freien Arbeiter. (so)
**Miaskowski August.** Die schweizerische Allmend in ihrer geschichtlichen Entwicklung vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart.
**Myers G.** Geschichte der großen amerikanischen Vermögen.
**Neurath Otto.** Antike Wirtschaftsgeschichte.
**Salvioli Josef.** Der Kapitalismus im Altertum.
**Schönlank Bruno.** Soziale Kämpfe vor dreihundert Jahren. Alt-Nürnbergische Studien.
**Steffens Daniel.** Kapital und Börse.

## Weltgeschichte

**Hartmann Ludo Moritz.** Weltgeschichte in gemeinverständlicher Darstellung.
1. Band: Geschichte des alten Orients. Von C. G. Klauber und C. F. Lehmann-Haupt.
2. Band: Griechische Geschichte. Von Ettore Ciccotti.
3. Band: Römische Geschichte. Von Ludo Moritz Hartmann und J. Kromayer.
4. Band: Das Mittelalter bis zum Ausgang der Kreuzzüge. Von S. Hellmann.
5. Band: Das späte Mittelalter. Von Kurt Kaser.
6. Band: 1. Teil: Das Zeitalter der Reformation und Gegenreformation (1517 bis 1660). Von Kurt Kaser.
2. Teil: Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Vollendung des modernen Staatssystems (1660 bis 1789). Von Kurt Kaser.
7. Band, 1. Teil: Napoleon und seine Zeit. Von G. Bourgin.
2. Teil: Die Französische Revolution. Von G. Bourgin.
10. Band: Geschichte Chinas. Von Artur Rosthorn.

**Schlosser Friedrich Christoph.** Weltgeschichte für das deutsche Volk.
1. Band: Orientalische Völker. Völker der griechisch-römischen Zeit. Bis zur Unterwerfung Griechenlands unter die Oberherrschaft der Mazedonier.
2. Band: Völker der griechisch-römischen Zeit (Fortsetzung). Der Erste Punische Krieg.
3. Band: Völker der griechisch-römischen Zeit (Fortsetzung). Die Zeit der Punischen Kriege bis zum Untergang des Ostgotischen Reiches (Sechstes Jahrhundert).
4. Band: Die ersten Zeiten des Mittelalters vom Untergang des Weströmischen Kaisertums bis zum Beginn der Kreuzzüge.
5. Band: Die Zeit von Karl dem Großen bis zu den letzten Kreuzzügen (Orient).
6. Band: Die Zeit der letzten Kreuzzüge (Europa) bis zum vierzehnten Jahrhundert.
7. Band: Übergang zur Neuzeit. Vom Ausgang des vierzehnten Jahrhunderts bis zum fünfzehnten Jahrhundert.
8. Band: Übergang zur Neuzeit. Vom Ausgang des fünfzehnten Jahrhunderts bis zum Beginn des sechzehnten Jahrhunderts.
9. Band: Die Hauptstaaten Europas beim Eintritt des sechzehnten Jahrhunderts.
10. und 11. Band: Geschichte des sechzehnten Jahrhunderts.
12. und 13. Band: Geschichte des siebzehnten Jahrhunderts.
14. und 15. Band: Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts.
16. Band: Vom Sturze Napoleons bis zur Julirevolution (1815 bis 1830). Von der Revolution des Juli 1830 bis zur Revolution des Februar 1848.
17. Band: Von der Revolution des Februar 1848 bis zum Tode Friedrichs VII. von Dänemark (1863).
18. Band: Vom Tode Friedrichs VII. von Dänemark bis zum Frankfurter Frieden (1863 bis 1871).
19. Band: Namen- und Sachregister.

**Vogt J. G.** Illustrierte Weltgeschichte für das Volk, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturentwicklung.
4. Band: Neuzeit.
5. Band: Neuzeit und Neueste Zeit.

**Wells Herbert Georges.** Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. (so, l)
— Die Geschichte unserer Welt. (so)

## Geschichte der Revolutionen

**Adler Emma.** Die berühmten Frauen der Französischen Revolution. 1789 bis 1795. (so, l) 16.V.37.
**Adler Max.** Achtzehnhundertachtundvierzig. (so)
**Bach Maximilian.** Geschichte der Wiener Revolution im Jahre 1848. (so, l)
✓**Bauer Otto.** Die österreichische Revolution. (so, l) 13.II.30
**Baumgartner Eduard.** Der große Bauernkrieg. Das gewaltige Kämpfen und Sterben der Bauern Deutschlands vor vierhundert Jahren. (so, l)
**Becker Bernhard.** Geschichte der revolutionären Pariser Kommune in den Jahren 1789 bis 1794. (so)
**Bernstein Eduard.** Sozialismus und Demokratie in der großen englischen Revolution. (so)

**Blos Wilhelm.** Die deutsche Revolution. Geschichte der deutschen Bewegung von 1848 und 1849. (so, l)
— Die Französische Revolution. Volkstümliche Darstellung der Ereignisse und Zustände in Frankreich von 1789 bis 1804. (so, l)
**Böhm Wilhelm.** Im Kreuzfeuer zweier Revolutionen. Ungarn in den Jahren 1918 und 1919. (so)
**Deutsch Julius.** Aus Österreichs Revolution. Militärpolitische Erinnerungen. (so) 31.I.30.
**Heritier Louis.** Geschichte der französischen Revolution von 1848 und der Zweiten Republik.
**Kampffmeyer Paul.** Die erste deutsche Revolution.
**Kautsky Karl.** Die Klassengegensätze von 1789. Zum hundertjährigen Gedenktag der großen Revolution. (so, l)
**Kropotkin Peter.** Die Französische Revolution 1789 bis 1793. 30.VII.30.
**Landauer Gustav.** Die Revolution.
**Liebknecht Wilhelm.** Robert Blum und seine Zeit. (so) 11.VIII.30.
**Lissagaray Paul.** Geschichte der Kommune von 1871. (so)
**Longuet Jean** und **Silber Georges.** Asew, Hartung u. Co. Hinter den Kulissen der russischen Geheimpolizei und Revolution.
**Marx Karl.** Der Achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte. (so)
— Enthüllungen über den Kommunistenprozeß in Köln. (so)
— Der Bürgerkrieg in Frankreich. (so)
**Muckle Friedrich.** Das Kulturproblem der Französischen Revolution.
**Stein Lorenz.** Geschichte der sozialen Bewegung in Frankreich von 1789 bis auf unsere Tage.
1. Band: Der Begriff der Gesellschaft und die soziale Geschichte der Französischen Revolution bis zum Jahre 1830.
2. Band: Die industrielle Gesellschaft. Der Sozialismus und Kommunismus Frankreichs von 1830 bis 1840.
3. Band: Das Königtum, die Republik und die Souveränität der französischen Gesellschaft seit der Februarrevolution 1848.
**Zimmermann Wilhelm.** Großer deutscher Bauernkrieg.

## Geschichte Österreichs und Wiens

**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
2. Band: Viktor Adler vor Gericht.
6. Band: Der Aufbau der Sozialdemokratie.
8. Band: Österreichische Politik.
9. Band: Um Krieg und Frieden.
10. Band: Der Kampf um das Wahlrecht.
**Bermann Moritz.** Alt- und Neu-Wien oder Geschichte der Kaiserstadt und ihrer Umgebungen.
**Charmatz Richard.** Österreichs innere Geschichte von 1848 bis 1907.
1. Band: Die Vorherrschaft der Deutschen.
2. Band: Der Kampf der Nationen.
**Döbling.** Eine Heimatkunde des 19. Wiener Gemeindebezirkes. Herausgegeben von einer Arbeitsgemeinschaft Döblinger Lehrer.
**Endres Robert.** Handbuch der österreichischen Staats- und Wirtschaftsgeschichte. (so)
**Fournier August.** Historische Studien und Skizzen. (bü)
**Groner Richard.** Wien, wie es war. Ein Nachschlagewerk.

**Helfert Josef Alexander.** Fünfzig Jahre nach dem Wiener Kongreß von 1814/15.
**Hernals.** Ein Heimatbuch für den 17. Wiener Gemeindebezirk. Herausgegeben von einer Arbeitsgemeinschaft Hernalser Lehrer.
**Mandl Leopold.** Österreich-Ungarn und Serbien nach dem Balkankrieg. (bü)
**Ottakring.** Ein Heimatbuch des 16. Wiener Gemeindebezirkes. Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde in Ottakring.
**Pollatschek Gustav.** Habsburgerlegenden. (so) 29.5.37.
**Renner Karl.** Österreichs Erneuerung. Politisch-programmatische Aufsätze.
**Rogge Walter.** Österreich von Világos bis zur Gegenwart.
1. Band: Das Dezennium des Absolutismus.
2. Band: Der Kampf um ein Reichsparlament.
3. Band: Der Kampf mit dem Föderalismus.
— Österreich seit der Katastrophe Hohenwart-Beust.
1. Band: Besiegung des Föderalismus.
2. Band: Umgestaltung des Dualismus.
**Weiß Karl.** Geschichte der Stadt Wien.
**Weyrich Edgar.** Der politische Bezirk Floridsdorf-Umgebung. Ein Heimatbuch.

## Geschichte der Staaten und Länder Europas

**Block Hans.** Sachsen im Zeitalter der Völkerschlacht.
**Csuday Eugen.** Die Geschichte der Ungarn. Von der Urgeschichte bis 1890.
**Endres Robert.** Geschichte Europas im Altertum und Mittelalter im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung. (so)
— Geschichte Europas im Zeitalter des Frühkapitalismus. (so)
— Geschichte Europas im neunzehnten Jahrhundert im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung. (so)
**Funk-Brentano Franz.** Die Bastille in der Legende und nach historischen Dokumenten.
**Hartmann Ludo Moritz.** Der Untergang der antiken Welt.
**Heil B.** Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter.
**Kampffmeyer Paul.** Geschichte der modernen Gesellschaftsklassen in Deutschland. (so)
**Mandl Leopold.** Österreich-Ungarn und Serbien nach dem Balkankrieg. (bü)
**Marx Karl.** Die Klassenkämpfe in Frankreich 1848 bis 1850. (so)
**Mehring Franz.** Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters. Ein Leitfaden für Lehrende und Lernende. (so)
— Die Lessing-Legende. (so) 30.VI.30.

## Geschichte der anderen Erdteile

**Larsen Karl.** Japan im Kampf. 16.VI.37.
**Rosthorn Artur.** Geschichte Chinas. (In: L. M. Hartmann, Weltgeschichte.)

# PHILOSOPHIE

## Einführung in die Philosophie

**Jerusalem Wilhelm.** Einleitung in die Philosophie. 11.VIII.30

## Allgemeine philosophische Werke

**Adler Friedrich.** Ernst Machs Überwindung des mechanischen Materialismus.
**Adler Max.** Kausalität und Teleologie im Streite um die Wissenschaft. (v)
**Bergson Henry.** Schöpferische Entwicklung.
**Besant Annie.** Die uralte Weisheit.
**Busse Ludwig.** Die Weltanschauungen der großen Philosophen der Neuzeit.
**Chamberlain Houston Stewart.** Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts. (v)
**Descartes René.** Philosophische Abhandlungen. I. Abhandlung über die Methode, die Vernunft richtig zu gebrauchen und die Wahrheit in den Wissenschaften zu suchen. — II. Betrachtungen über die Grundlagen der Philosophie.
**Die Bibel** oder Die sogenannten heiligen Schriften der Juden und Christen.
**Dietzgen Josef.** Das Akquisit der Philosophie und Briefe über Logik.
— Streifzüge eines Sozialisten in das Gebiet der Erkenntnistheorie.
**Dodel Arnold.** Aus Leben und Wissenschaft. 9.VI.30.
**Ego.** Das Problem der Masse.
**Engelhard Viktor.** An der Wende des Zeitalters.
**Engels Friedrich.** Ludwig Feuerbach und der Ausgang der deutschen klassischen Philosophie.
**Fichte Johann Gottlieb.** Reden an die deutsche Nation. 27.IV.31.
**Flammarion Camille.** Unbekannte Naturkräfte. (l)
**Forel August.** Kleine Philosophie für jedermann. 3.IV.31.
**Franceschini Robert.** Rätsel des Lebens. Von der Ewigkeitsfrage: Woher und Wohin?
**Goldscheid Rudolf.** Grundfragen des Menschenschicksals.
**Haeckel Ernst.** Die Welträtsel. Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie. 21.5.31.
— Die Lebenswunder. Gemeinverständliche Studien über biologische Philosophie.
— Ewigkeit. Weltkriegsgedanken über Leben und Tod, Religion und Entwicklungslehre.
**Hilden S. L.** Darwin als Erlöser. Die Unvergänglichkeit unseres Geistigen als notwendige Folgerung aus der Entwicklungslehre.
**Jacoby Leopold.** Die Idee der Entwicklung. Eine sozialphilosophische Darstellung.
**Jellinek Karl.** Das Weltengeheimnis. (l)
**Kammerer Paul.** Sind wir Sklaven der Vergangenheit oder Werkmeister der Zukunft? Anpassung, Vererbung, Rassenhygiene in dualistischer und monistischer Betrachtung.
**Kant Immanuel.** Laienbrevier. Eine Darstellung der Kantschen Welt- und Lebensanschauung für den ungelehrten Gebildeten aus Kants Schriften, Briefen und mündlichen Äußerungen. 25.5.32.

**Kant Immanuel.** Kritik der reinen Vernunft. (v)
— Kritik der praktischen Vernunft.
— Kritik der Urteilskraft.
— Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft.
— Träume eines Geistersehers. Erläutert durch Träume der Metaphysik.
**Kautsky Karl.** Die materialistische Geschichtsauffassung. (v)
1. Band: Natur und Gesellschaft.
2. Band: Der Staat und die Entwicklung der Menschheit.
**Kemmerich Max.** Prophezeiungen. Alter Aberglaube oder neue Wahrheit?
**Key Ellen.** Essays. 22.III.30.
**Lafargue Paul.** Ursprung und Entwicklung des Begriffes der Seele.
**Landauer Gustav.** Die Revolution.
**Lange Albert.** Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart.
**Lhotzky Heinrich.** Die Zukunft der Menschheit.
**Maeterlinck Maurice.** Vom Tode. (l)
**Marx Karl.** Das Elend der Philosophie.
**Montaigne Michael de.** Versuche.
**Moszkowsky Alexander.** Die Welt von der Kehrseite. Eine Philosophie der reinen Galle.
**Mulford Prentice.** Der Unfug des Sterbens. Ausgewählte Essays.
— Das Ende des Unfugs. (l)
— Die Möglichkeit des Unmöglichen.
**Müller-Lyer Franz.** Der Sinn des Lebens und die Wissenschaft. Grundlinien einer Volksphilosophie.
— Soziologie der Leiden.
**Nietzsche Friedrich.** Also sprach Zarathustra.
— Die fröhliche Wissenschaft. („La gaya scienza.") Dichtung. 4.VII.37.
— Menschliches Allzumenschliches. Vermischte Meinungen und Sprüche. 18.V.32.
— Schriften aus dem Jahre 1888: Der Fall Wagner. Nietzsche contra Wagner. Götterdämmerung. Der Antichrist. Ecce homo. Dionysos. Dithyramben.
— Der Wanderer und sein Schatten. Menschliches Allzumenschliches. Morgenröte.
— Der Wille zur Macht.
— Über Wahrheit und Lüge in außermoralischem Sinne. Unzeitgemäße Betrachtungen.
— Die Geburt der Tragödie. Schriften aus den Jahren 1869 bis 1873.
**Novicow J.** Die Gerechtigkeit und die Entfaltung des Lebens.
**Papus.** Die Grundlagen der okkulten Wissenschaft.
**Peters Rudolf.** Der Glaube an die Menschheit.
**Petzold Josef.** Das Weltproblem vom positivistischen Standpunkte aus.
**Rathenau Walter.** Zur Kritik der Zeit. 4.VII.37.
**Schopenhauer Artur.** Schriften zur Erkenntnislehre. Über das Sehen und die Farben.
— Parerga und Paralipomena.
— Die Welt als Wille und Vorstellung.
**Silberstein Adolf.** Die Bibel der Natur. Offenbarungen der fortschreitenden Vernunft. Grundrisse einer neuen Weltanschauung.
**Stern I.** Die Philosophie Spinozas.

**Vogt I. G.** Eine Welt- und Lebensanschauung für das Volk. Mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen.
1. Band: Die menschlichen Triebe.
2. Band: Die Entwicklung des Menschen als Kulturträger.
3. Band: Die Gesetze der wirtschaftlichen Entwicklung.
— Der absolute Monismus. Eine mechanistische Weltanschauung auf Grund des pyknotischen Substanzbegriffes.
**Vorländer Karl.** Volkstümliche Geschichte der Philosophie. (I)
— Geschichte der Philosophie.
1. Band: Altertum und Mittelalter.
2. Band: Die Philosophie der Neuzeit bis Kant.
3. Band: Die Philosophie des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts.
— Die Philosophie unserer Klassiker. Herder, Lessing, Schiller, Goethe.
**Wahle Richard.** Die Tragikomödie der Weisheit. Die Ergebnisse und die Geschichte des Philosophierens.
**Weber Karl Julius.** Demokritos oder Hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen.
**Wissenschaft.** Volksbildung, Kunst und Sozialdemokratie. Eine Abhandlung.

## Seelen- und Lebenskunde (Psychologie)

**Adler Alfred.** Menschenkenntnis. 21. VI. 30.
**Baege F. P.** Charakterfehler unserer Kinder. 11. III. 31.
**Federn-Meng.** Das Psychoanalytische Volksbuch. 11. VII. 32.
**Freud Sigmund.** Das Ich und das Es.
— Über Psychoanalyse. Fünf Vorlesungen. 24. II. 30.
**Jerusalem Wilhelm.** Lehrbuch der Psychologie.
**Levenstein Adolf.** Aus der Tiefe. Arbeiterbriefe. Beiträge zur Seelenanalyse moderner Arbeiter. 28. V. 30.
**Mantegazza Paul.** Physiologie des Genusses.
**Mulford Prentice.** Der Unfug des Lebens.
**Riese Walter.** Seele und Schicksal. 2. V. 30.
**Rühle Otto.** Die Seele des proletarischen Kindes. 11. III. 30.
**Weininger Otto.** Geschlecht und Charakter. 11. III. 30.

## Sitte und Moral (Ethik)

**Becker Bernhard.** Der alte und der neue Jesuitismus.
**Carneri B.** Der moderne Mensch. Versuche über Lebensführung.
**Federn-Meng.** Das psychoanalytische Volksbuch.
**Foerster Fr. W.** Lebensführung.
**Höffding Harald.** Ethische Prinzipienlehre.
**Hoffmann Adolf.** Die zehn Gebote und die besitzende Klasse. 22. II. 30.
**Holbach Paul Dietrich.** Soziales System oder Natürliche Prinzipien der Moral und der Politik, mit einer Untersuchung über den Einfluß der Regierung auf die Sitten.
3. IX. 30. **Kaler Emil.** Die Moral der Zukunft. Eine populäre Grundlegung derselben.
**Kautsky Karl.** Ethik und materialistische Geschichtsauffassung.
**Key Ellen.** Essays. 22. IV. 30.
— Liebe und Ethik. 6. X. 30.
**Kranold Albert.** Zwang und Freiheit im Sozialismus.

**Mohaupt Franz.** Anstandslehre, mit Bausteinen zur Charakterbildung. (bü, 1)
**Nietzsche Friedrich.** Jenseits von Gut und Böse. — Zur Genealogie der Moral.
**Nordau Max.** Die konventionellen Lügen der Kulturmenschheit.
**Schopenhauer Artur.** Schriften zur Naturphilosophie und zur Ethik: Über den Willen in der Natur. — Die beiden Grundprobleme der Ethik.
**Schwantje Magnus.** Hat der Mensch das Recht, Fleisch zu essen?
**Spinoza Baruch.** Die Ethik. Auf geometrische Weise dargestellt und in fünf Teile geschieden, die da handeln: 1. Von Gott. 2. Von der Natur und dem Ursprung des Geistes. 3. Vom Ursprung und der Natur der Effekte. 4. Von der menschlichen Knechtschaft oder Von der Gewalt der Affekte. 5. Von der Macht des Verstandes oder Von der menschlichen Freiheit. (v)

# RELIGION

## Religionsphilosophie und Religionswissenschaft

**Besant Annie.** Die uralte Weisheit.
**Chamberlain Houston Stewart.** Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts. (v)
**Cunow Heinrich.** Ursprung der Religion und des Gottesglaubens.
**Dietzgen Joseph.** Die Religion der Sozialdemokratie.
**Drews Artur.** Die Entstehung des Christentums. Aus dem Gnostizismus.
— Das Markusevangelium. Als Zeugnis gegen die Geschichtlichkeit Jesu.
— Die Religion als Selbstbewußtsein Gottes.
— Der Sternenhimmel in der Dichtung und Religion der alten Völker und des Christentums. Eine Einführung in die Astralmythologie.
**Ebstein Erich.** Modernes Mittelalter. Die zwecklose Aufopferung kranker Schwangerer.
**Ewald Oskar.** Freidenkertum und Religion. Ein Wort der Verständigung für Freigeister und Gottsucher.
**Feuerbach Ludwig.** Vorlesungen über das Wesen der Religion nebst Zusätzen und Anmerkungen.
**Fichte Johann Gottlieb.** Die Anweisung zum seligen Leben.
**Finsternisse.** Die Lehre Jesu im Lichte der Kritik.
**Freimuth Pius.** Die sieben Todsünden der Päpste. 11. III. 30.
**Gerling F. W.** Religion und Volksaufklärung.
**Goldscheid Rudolf.** Reine Vernunft und Staatsvernunft.
**Heigl Ferdinand.** Spaziergänge eines Atheisten. Ein Pfadweiser zur Erkenntnis der Wahrheit.
**Ingersoll Robert G.** Irrtümer Mosis.
**Kalthoff Albert.** Zukunftsideale. (I)
**Keßler Gustav.** Die Religion soll Privatsache werden.
**Kutter Hermann.** Sie müssen! Ein offenes Wort an die christliche Gesellschaft.
**Lippert Julius.** Bibelstunden eines modernen Laien.
**Lommel Georg.** Jesus von Nazareth.
**Lütgenau Franz.** Natürliche und soziale Religion.
**Luther Martin.** Die Bibel oder Die ganze heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments.
**Maeterlinck Maurice.** Vom Tode.
**Mulford Prentice.** Der Unfug des Sterbens.
— Die Kraft von Oben.
**Nieuwenhuis Domela.** Der Gottesbegriff. Seine Geschichte und Bedeutung in der Gegenwart.
**Nyström Anton.** Christentum und freies Denken.
**Stern I.** Die Religion der Zukunft.
**Stern Maurice Reinhold.** Der Gottesbegriff in der Gegenwart und Zukunft.
**Sullivan W. R. Washington.** Die Bibel in Fetzen.
**Vandervelde Emil.** Alkohol, Religion, Kunst. Drei sozialistische Untersuchungen.
**Vogt G. I.** Eine Welt- und Lebensanschauung für das Volk. Mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen.
1. Band: Die menschlichen Triebe.
2. Band: Die Entwicklung des Menschen als Kulturträger.
3. Band: Die Gesetze der wirtschaftlichen Entwicklung.
— Der absolute Monismus. Eine mechanistische Weltanschauung auf Grund des pyknotischen Substanzbegriffes.

## Religions- und Kirchengeschichte

**Alpha Omega.** Die Feiertage der Christen und Juden, ihr heidnischer Ursprung und ihre Geschichte.
**Chamberlain Houston Stewart.** Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts. (v)
**Clemens.** Jesus von Nazareth.
**Corvin Otto.** Pfaffenspiegel. Historische Denkmale des Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche.
**Cunow Heinrich.** Ursprung der Religion und des Gottesglaubens.
**Erkes E.** Wie Gott erschaffen wurde.
**Falk Kurt.** Die christliche Kirche und der Sozialismus. 9. V. 30.
**Freimuth Pius.** Die sieben Todsünden der Päpste. Römische Sittenbilder aus zwei Jahrtausenden. 11. III. 30.
**Glitsch Heinrich.** Gottesurteile.
**Helbing Franz.** Hinter Klostermauern. Beiträge zur Geschichte der Mönchs- und Nonnenklöster.
**Lippert Julius.** Bibelstunden eines modernen Laien.
**Lublinski Samuel.** Die Entstehung des Christentums aus der antiken Kultur.
**Myconius Friedrich.** Geschichte der Reformation. (v)
**Nieuwenhuis Domela.** Die Bibel. Ihre Entstehung und Geschichte.
**Pollatschek Gustav.** Das unfehlbare Rom. (l) 1. III. 30.
**Quanter Rudolf.** Das Weib in den Religionen der Völker, unter Berücksichtigung der einzelnen Kulte. 1. III. 30.
**Renan Ernst.** Das Leben Jesu.
**Sassenbach Johann.** Die heilige Inquisition. 9. V. 30.
**Schmidt I. W. R.** Der Hexenhammer.
1. Band: Was sich bei der Zauberei zusammenfindet.
2. Band: Der Hexer oder die Hexe.
3. Band: Die göttliche Zulassung.
**Sinclair Upton.** Religion und Profit. Versuch einer wirtschaftlichen Auslegung. 24. IV. 30.

# LITERATURGESCHICHTE

## Von der Sprache

**Engel Eduard.** Deutsche Stilkunst.
**Liebknecht Wilhelm.** Volksfremdwörterbuch.
**Mauthner Fritz.** Die Sprache.
**Richter Elise.** Wie wir sprechen. Sechs volkstümliche Vorträge.
**Wustmann.** Allerhand Sprachdummheiten.

## Redekunst (Rhetorik)

**Damaschke Adolf.** Volkstümliche Redekunst.
**David Eduard.** Referenten-Führer. Anleitung für sozialistische Redner.

## Literaturgeschichte

**Hart Julius.** Geschichte der Weltliteratur und des Theaters aller Zeiten und Völker.
**Kleinberg Alfred.** Die deutsche Dichtung in ihren sozialen, zeit- und geistesgeschichtlichen Bedingungen. (so)
**Kluge Hermann.** Geschichte der deutschen Nationalliteratur.
**Lassalle Ferdinand.** Herr Julian Schmidt, der Literarhistoriker. (In: Reden und Schriften, 3. Band.) (so)
— G. E. Lessing. (In: Reden und Schriften, 1. Band.) (so)
**Markowitz Alfred.** Die Weltanschauung Henrik Ibsens.
**Mehring Franz.** Der Fall Lindau.
— Die Lessing-Legende. (so, 1) 30.VII.30.
**Nietzsche Friedrich.** Die Geburt der Tragödie. Schriften aus den Jahren 1869 bis 1873.
**Scherer Wilhelm.** Geschichte der deutschen Literatur.
**Sinclair Upton.** Die goldene Kette oder Die Sage von der Freiheit der Kunst. (so) 5.II.31.
**Wittner Otto.** Deutsche Literaturgeschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Ausbruch des Weltkrieges. (so)

## Die Dichter und ihr Leben

(Biographien — Memoiren — Briefe)

**Carstensen C.** Aus dem Leben deutscher Dichter. Eine Literaturkunde in Bildern.
**Dostojewski F. M.** Briefe. 1.VII.30.
**Goethe Johann Wolfgang.** Briefe.
**Rolland Romain.** Das Leben Tolstois. 15.V.30.
**Vischer F. Th.** Aussprüche des Denkers, Dichters, Streiters. Herausgegeben von R. Krauß.
**Zweig Stephan.** Drei Meister (Balzac — Dickens — Dostojewski). Eine Typologie des Geistes.

# KUNST

(Allgemeines — Theater — Musik — Tanz — Malerei — Bildhauerei — Architektur)

**Bölsche Wilhelm.** Natur und Kunst.
1. Band: Auf dem Menschenstern. 11.III.37.
2. Band: Weltbild.

**Die Wiener Bildwoche.** Bericht über die Sechste deutsche Bildwoche, Wien 1925.

**Gugits Gustav.** Der Weiland Kasperl (Johann La Roche). Ein Beitrag zur Theater- und Sittengeschichte Alt-Wiens.

**Hart Julius.** Geschichte der Weltliteratur und des Theaters aller Zeiten.

**Kunst,** Volksbildung, Wissenschaft und Sozialdemokratie. Eine Abhandlung.

**Lill Georg.** Deutsche Plastik.

**Märten Lu.** Wesen und Veränderung der Formen, Künste.

**Rolland Romain.** Ludwig van Beethoven. 19.VII.30.
— Das Leben G. F. Händels.
— Das Leben Michelangelos.

**Schikowski John.** Geschichte des Tanzes.

**Sinclair Upton.** Die goldene Kette oder Die Sage von der Freiheit der Kunst. (so) 5.II.37.

**Taut Bruno.** Die neue Wohnung.

**Vandervelde Emile.** Alkohol, Religion, Kunst. Drei sozialistische Untersuchungen.

**Wendel Friedrich.** Das neunzehnte Jahrhundert in der Karikatur. 18.II.37.
— Der Sozialismus in der Karikatur. (so)

# ERZIEHUNG UND BILDUNG
# SCHULE

## Sozialistische Erziehung — Arbeiterbildung

1.3.30 **Adler Max.** Neue Menschen. Gedanken über sozialistische Erziehung.
**Kalthoff Albert.** Zukunftsideale. (l)
18.V.32/1.3.30 **Kanitz Otto Felix.** Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft.
**Stern Josef Luitpold.** Klassenkampf und Massenschulung. (l)
11.VI.32 **Winter Max.** Das Kind und der Sozialismus. Eine Betrachtung. (l) 10.VI.30.

## Allgemeine Erziehungsfragen — Volksbildung

**Adler Alfred.** Menschenkenntnis. 27.VI.30.
— Schwererziehbare Kinder.
**Beil Ada.** Das trotzige Kind. 1.IX.32.
**Die Wiener Bildwoche.** Bericht über die Sechste deutsche Bildwoche, Wien 1925.
**Förster Fr. W.** Lebenskunde. (bü, l)
**Keller Heinrich.** Harmonische Erziehung des Kindes bis zum Schulalter.
— Harmonische Erziehung des Kindes im Schulalter und in der Zeit der Geschlechtsreife.
**Key Ellen.** Das Jahrhundert des Kindes. 24.II.30. 18.V.32.
**Kunkel Fritz.** Das dumme Kind. 1.IX.32.
**Kunkel Ruth.** Das sexuell frühreife Kind. 12.IV.30.
**Montessori Maria.** Selbsttätige Erziehung im frühen Kindesalter. Nach den Grundsätzen der wissenschaftlichen Pädagogik methodisch dargelegt. 19.VII.30.
**Müller-Lyer Franz.** Die Zähmung der Nornen. II. Teil: Soziologie der Erziehung.
**Nägeli O.** Das kriminelle Kind. 22.IV.32.
**Natorp Paul.** Sein Leben und seine Ideen.
**Nietzsche Friedrich.** Die Geburt der Tragödie.
**Penzig Rudolf.** Briefe über Kindererziehung an eine Sozialistin. 21.VI.30.
**Plath Wilhelm.** Briefe eines Arztes an eine junge Mutter.
**Reyer Eduard.** Handbuch des Volksbildungswesens.
**Rühle Otto.** Umgang mit Kindern. Grundsätze, Winke, Beispiele. (l)
— Das verwöhnte Kind.
**Sack Eduard.** Beiträge zu der Schule im Dienste der Freiheit. (1778.)
**Schirrmeister M.** Das verwöhnte Kind.
**Siemsen Anna.** Beruf und Erziehung. (l) 6.X.30.
**Sinclair Upton.** Der Parademarsch. Eine Studie über amerikanische Erziehung. 12.X.30.
— Der Rekrut. Eine Studie über amerikanische Erziehung. 17.IV.30.

**Troll-Borostyani Irma.** Die Gleichstellung der Geschlechter und die Reform der Erziehung.
**Volksbildung,** Wissenschaft, Kunst und Sozialdemokratie. Eine Abhandlung.
**Weißkopf Hermann.** Das faule Kind. 25.X.32.
**Wexberg Erwin.** Das ängstliche Kind. 1.X.32.
**Wittels Fritz.** Die Befreiung des Kindes.

## Schulreform

**Bauer Otto.** Schulreform und Klassenkampf.
**Glöckel Otto.** Die österreichische Schulreform. 10.VI.30.
**Schulz Heinrich.** Die Schulreform der Sozialdemokratie.

# LEBENSBILDER

(Biographien — Briefe — Memoiren — Reden)

**Adler Viktor.** Aufsätze, Reden und Briefe.
1. Band: Viktor Adler und Friedrich Engels. 30.VII.30
2. Band: Viktor Adler vor Gericht.
3. Band: Viktor Adler als Sozialhygieniker. 20.10.30
4. Band: Viktor Adler über Arbeiterschutz und Sozialreform.
5. Band: Viktor Adler über Fabrikinspektion, Sozialversicherung und Arbeiterkammern.
6. Band: Der Aufbau der Sozialdemokratie.
7. Band: Internationale Taktik.
8. Band: Österreichische Politik.
9. Band: Um Krieg und Frieden.
10. Band: Der Kampf um das Wahlrecht.
11. Band: Parteigeschichte und Parteipolitik.

**Balabanoff Angelica.** Erinnerungen und Erlebnisse. 1.VII.30.

**Bauernfeld Eduard.** Erinnerungen aus Alt-Wien.

**Bebel August.** Aus meinem Leben. 13.II.30.
— Charles Fourier. Sein Leben und seine Theorien.

**Bernstein Eduard.** Aus den Jahren meines Exils. Erinnerungen eines Sozialisten. 24.II.30.

**Bölsche Wilhelm.** Ernst Haeckel. Ein Lebensbild. 19.VI.30.

**Born Stephan.** Erinnerungen eines Achtundvierzigers.

**Dodel Arnold.** Konrad Deubler. Der österreichische Bauernphilosoph. 9.VI.30.

**Dostojewski F. M.** Briefe. 1.VII.30.

**Ford Henry.** Mein Leben und Werk. (bü)

**Genast Eduard.** Aus Weimars klassischer und nachklassischer Zeit. Erinnerungen eines alten Schauspielers.

**Goethe Johann Wolfgang.** Briefe.

3.IX.30 **Guilbeaux Henri.** Wladimir Iljitsch Lenin. Ein treues Bild seines Wesens.

**Habermann Gustav.** Aus meinem Leben. Erinnerungen aus den Jahren 1876 bis 1896.

**Kegel Max.** Ferdinand Lassalle. Gedenkschrift zu seinem fünfundzwanzigjährigen Todestage.

**Kropotkin Peter.** Memoiren eines russischen Revolutionärs. 9.VI.30.

**Kudlich Hans.** Rückblicke und Erinnerungen 1848.

**Leviné Eugen.** Skizzen, Rede vor Gericht und Anderes.

**Luxemburg Rosa.** Briefe aus dem Gefängnis. 1.VII.30.

**Mehring Franz.** Karl Marx. Die Geschichte seines Leben 25.VII.30.

**Meyer Sigmund.** Ein jüdischer Kaufmann. 1831 bis 1917.

**Natorp Paul.** Sein Leben und seine Ideen.

**Neumann Carl W.** Ernst Haeckel. Der Mann und sein Werk.

**Plechanow Georg.** N. G. Tschernischewsky. Eine literarhistorische Studie. (so)

**Racowitza Helene von.** Meine Beziehungen zu Ferdinand Lassalle. 2.II.31.

**Reimer Julius.** Friedrich Nietzsche.

**Rolland Romain.** Ludwig van Beethoven. 19.VII.30.
— Das Leben G. F. Händels.
— Mahatma Gandhi. 11.VIII.30.
— Das Leben Michelangelos.
— Das Leben Tolstois. 15.V.30.

**Scheu Andreas.** Umsturzkeime. Erlebnisse eines Kämpfers. 15.V.30.

**Vischer F. Th.** Aussprüche des Denkers, Dichters und Streiters. Herausgegeben von R. Krauß.

**Weressajew W.** Meine Erlebnisse im Russisch-japanischen Krieg.

**Zur Mühlen Hermynia.** Anfang und Ende. Ein Lebensbild. 19.VII.30.

# SPORT

**Dreyer A.** Der Alpinismus und der Deutsch-österreichische Alpenverein. Seine Entwicklung, seine Bedeutung, seine Zukunft.

**Fendrich Anton.** Der Alpinist. Ein Führer in die Hochgebirgswelt.
— Der Skiläufer. Ein Lehr- und Wanderbuch.
— Der Wanderer.

**Flaig Walther.** Hoch über Tälern und Menschen. Im Banne der Bernina.

**Geisow H.** und **Karoß Ernst.** Das Schwimmen.

**Gerling Reinhold.** Die Gymnastik des Willens.

**Hagemann Karl.** Spiele der Völker.

**Hagen Wilhelm.** Sport und Körper.

**Halt Karl Ferdinand.** Die Leichtathletik. Eine Einführung für Alle in Technik, Training und Taktik der Leichtathletik.

**Lammer Eugen Guido.** Jungborn. Bergfahrten und Höhengedanken eines einsamen Pfadsuchers.

**Luther Karl J.** Paddelsport und Flußwandern. Wandererfreiluftleben am Wasser, mit besonderer Berücksichtigung des Wildflußwanderns.

**Nieberl Franz.** Das Klettern im Fels.

**Wilker Hermann.** Das Rudern. Eine Einführung für alle in den Rudersport.

**Zdarsky Matthias.** Das Wandern im Gebirge.

**Zsigmondy Emil** und **Paulcke Wilhelm.** Die Gefahren der Alpen. Erfahrungen und Ratschläge.